



Sektion  
WEITWANDERER

# Mitteilungen



## Wege ins Freie.

Jahrgang 32

Februar 2010

1/2010 · Heft 122



Voralpenweg 04, Zehethofer Höhe  
Foto: Erika Käfer

### Aus dem Inhalt:

Seite

Neues aus der Sektion .....	2
Nachrichten aus Wien .....	3
Advent 2009 in Mödling .....	4
Nachrichten aus Niederösterreich .....	4
Nachrichten aus Oberösterreich .....	5
30. Weitwanderertreffen in Linz .....	5
Christkindlwanderung 2009 .....	6
Nachrichten aus der Steiermark .....	6
Nachrichten aus Salzburg .....	7
Nachrichten aus Kärnten .....	8
Neues für Weitwanderer .....	10
Wir danken .....	10
In eigener Sache .....	10
Gruppenfahrt Stillensteinklamm .....	10
Alpiner Unfallbericht 2007 .....	11
Hast Du meine Alpen gesehen? .....	11
Wir gratulieren ... ..	12
Bücher .....	13
Wir trauern .....	14
Wanderkarten .....	15
Wir und die Umwelt .....	16
Termine .....	16
Impressum .....	16

## Einladung

zur 32. Mitgliederversammlung  
der OeAV-Sektion Weitwanderer

**Achtung neuer Veranstaltungsort:**

Restaurant „Wienerwald“, Schönbrunner Straße 244, 1120 Wien

**Zeit:** Samstag, 6. März 2010, 15 Uhr

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme der Geschäftsberichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge an die Mitgliederversammlung
6. Ergänzungswahl
7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
8. Ehrung langjähriger Mitglieder
9. Allfälliges

Stimmberechtigt sind folgende Mitgliederkategorien: A, B, SEN, JUN und Gastmitglieder. Schriftliche Anträge stimmberechtigter Mitglieder an die Mitgliederversammlung müssen bis 15. Februar 2010 bei der Sektionsanschrift, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien, oder unter [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at) eingelangt sein.

*Noch ein Wort in eigener Sache:* Trotz des formellen Charakters von Mitgliederversammlungen bitten wir Sie, verehrte Mitglieder, dringend um Ihre Teilnahme. Diese Bitte gilt insbesondere auch jenen Sektionsangehörigen, die nicht in Wien wohnen. Denn nur eine stark besuchte Mitgliederversammlung kann die Meinung der Mitgliedermehrheit wiedergeben.

**Jeder Besucher erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk!**

## Einladung

zum

**35. Wiener und 33. NÖ Weitwanderertreffen**

Diese finden gemeinsam am Samstag, 6. März 2010,

im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt

(mit Videofilm „Gruppenfahrt Stillensteinklamm“). **Achtung neu:**  
Restaurant „Wienerwald“, Schönbrunner Straße 244, 1120 Wien

## Einladung

zum

**32. Steirischen Weitwanderertreffen**

(mit Videofilm wahlweise „Gruppenfahrt Stillensteinklamm“

am Samstag, 20. März 2010, 15 Uhr, in Graz,

Gasthof-Hotel BOKAN, Mainersbergstraße 1

(Näheres im Blattinneren unter Nachrichten aus der Steiermark)



## Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Wenn ich diese Zeilen schreibe, feiern wir in einigen Tagen das Weihnachtsfest, daher ist es hoch an der Zeit, mich an die Arbeit zu machen, um rechtzeitig meinen Beitrag zum Redaktionsschluss abzuliefern und Sie von gewohnter Stelle aus mit einem herzlichen „Grüß Gott“ willkommen zu heißen. Wenn Sie die Februar-Ausgabe unserer Sektionsmitteilungen dann in Händen halten und bereits an das Osterfest denken, liegen sechs Wochen an Vorbereitungsarbeiten zwischen der Erstellung der Beiträge und dem Erscheinen der Mitteilungen.

Wie in Heft 121 angekündigt, möchte ich diesmal kurz über die in der OeAV-Hauptversammlung in Hallein gefassten Beschlüsse und Ergebnisse berichten.

### OeAV-Hauptversammlung 2009

Von den 196 Sektionen des OeAV hatten sich 143 zur Versammlung eingefunden, die 1901 Stimmen vertraten. Das Stimmrecht richtet sich nach der Anzahl von Mitgliedern der jeweiligen Sektion und nach den bis zum 30.06. des laufenden Jahres an die Hauptvereinskasse abgeführten Mitgliedsbeiträgen.

Nach Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste und Delegierten sowie der in den Sektionen neu gewählten Vorsitzenden, dem Totengedenken und der Verleihung des „Grünen Kreuzes“ (an drei verdiente Bergrettungsmänner des ÖBRD Hallein sowie an einen Bergrettungsmann des ÖBRD Gesäuse) erläuterte Generalsekretär Robert Renzler in seinem Jahresbericht die „Erfolgsgeschichte Alpenverein“, wobei hier stichwortartig einige Punkte hervorgehoben werden, die allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben:

- Rekord-Mitgliederzuwachs von 15.528 Personen, was derzeit etwa 360.000 Mitglieder ergibt,
- Ausstellung „Berge, eine unverständliche Leidenschaft“, die von 90.000 Gästen besucht wurde,
- Neuherstellung der AV-Karte „Cordillera Huayhuash“,
- Aktion „umweltfreundliche Anreise“ anlässlich der Mitgliederversammlung – ein Beitrag zum Klimaschutz,
- Projekt „Bergsteigerdörfer“ in 16 ausgewählten Gemeinden mit zuverlässiger Echtheit,
- Richtlinien für den Bau und Betrieb von Klettersteigen bzw. Klettergärten,
- Weltcupsieger, Jugend-Weltmeister im Sportklettern,
- Alpenverein-Bergsteigerschule mit neuer Strategie und positiver Teilnehmerentwicklung,
- 273 Bauprojekte mit einem Volumen von € 13,3 Millionen, 241 Schutzhütten, 13.000 Schlafplätze, Betreuung von 40.000 km Wanderwegen,
- „So schmecken die Berge“, eine Kampagne zur Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten auf Alpenvereinsstütten,
- AV-Jugend – größte Jugendorganisation Österreichs,
- Fertigstellung der Alpenvereinsgeschichte (Zeitraum 1918 bis 1945) Ende 2011, als Fortsetzung des Bandes „Die Städter entdecken die Alpen“.

### Jahresabschluss 2008, Entlastung und Budget 2010

Sowohl der Jahresabschluss 2008 als auch der Bericht der Rechnungsprüfer und das veranschlagte Budget 2010 wurden von den Delegierten angenommen.

### Hütten-Umweltgütesiegel und Mitgliederzuwachs

Mit dem Umweltgütesiegel für Alpenvereinsstütten wurde diesmal die hervorragend adaptierte Heinrich-Hueter-Hütte der OeAV-Sektion Vorarlberg ausgezeichnet.

Überrascht wurden wir anlässlich der **Ehrung der erfolgreichsten Sektionen** im Zusammenhang mit dem Mitgliederzuwachs des abgelaufenen Jahres, wobei unsere **Sektion Weitwanderer** hinter dem Zweig Alpenverein Edelweiss und der Sektion Kitzbühel den ehrenvollen **3. Platz** belegte. Vierte wurde die Sektion Bad Ischl und fünfte die Sektion Hallein.



Überreichung des Preises.

### Mitgliedsbeiträge

Ein flausches Gefühl befällt mich seit jeher bei diesem Thema, insbesondere wenn es um „Anpassungen“ bzw. „Erhöhungen“ und deren Rechtfertigung geht. Als Argumentationshilfe ziehe ich die seitens der Sektionen an den Hauptverein erbetenen Beihilfen für Hütten und Wege des Jahres 2009 heran, die etwa € 5,8 Millionen betragen, jedoch lediglich in Höhe von ca. € 2,7 Millionen bedient werden konnten. Mit verantwortlich ist auch der Anstieg von Gehältern für hauptamtliche Mitarbeiter bei den Sektionen. So empfahl der Bundesausschuss der Hauptversammlung eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2011 um € 3,50 (für Jugendliche € 2,- und Jubilare € 0,40, wobei der Beitrag für Kinder unverändert bleibt). Von dieser Erhöhung sind € 0,40 zur Deckung der Prämienenerhöhung bei der Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung vorgesehen, je € 1,55 entfallen auf die Sektionen und den Hauptverein. Die letzte Mitgliedsbeitragsenerhöhung erfolgte im Jahre 2004, wenn man von der im Jahre 2006 erfolgten Prämienanpassung des Alpenverein-Weltweit-Service (AWS) absieht.

### Neu gewählte Funktionäre

In den Bundesausschuss wurden **Janet Britnell** (Sektion Britannia), **Ing. Herbert Hölzl** (Sektion Stuhlecker) und **Dipl.-Ing. Jörg Wallner** (Zweig Innsbruck) gewählt.

### Ausklang

In der Salzberghalle in Hallein fand die Hauptversammlung im Rahmen eines Kameradschaftsabends ihr würdiges Ende.

### Gliederung des OeAV (Organisationsstruktur)

In meinen Beiträgen ist oft von Hauptverein, Landesverbänden, Bundesausschuss, Präsidium und Hauptversammlung (Mitgliederversammlung) die Rede. Nachstehend soll hier in aller Kürze die Struktur des OeAV vorgestellt werden:

### Organe, Prüfer

Die **Hauptversammlung** (HV) ist das oberste Organ des Vereines.

Die **Rechnungsprüfer** werden von der Hauptversammlung bestellt.

Der **Bundesausschuss** (BA) besteht aus höchstens 20 Mitgliedern und dem Präsidium. Die Mitglieder des BA's werden auf Vorschlag der Landesverbände (LV) durch die HV gewählt.

Das **Präsidium** ist das Leitungsorgan des Vereines und besteht aus dem Präsidenten sowie bis zu sechs Vizepräsidenten, die Wahl erfolgt ebenfalls durch die HV.

Das **Generalsekretariat** (Geschäftsstelle) wird vom Generalsekretär geleitet. Der Geschäftsstelle obliegt die organisatorische Vorbereitung anlässlich der Beratungen der Vereinsorgane. Für die Bewältigung der Verwaltungsaufgaben sind ihr die Referate *Rechnungswesen & Controlling, Hütten & Wege, Jugend, Kartographie, Öffentlichkeitsarbeit, Bergsport (mit Bergsteigerschule), Raumordnung & Naturschutz* sowie das *Museum* angegliedert. Alle unterliegen den Weisungen des Präsidenten.

Das **Schiedsgericht** tritt bei Streitigkeiten zusammen, die sich aus dem Vereinsverhältnis ergeben.

Die **Landesverbände** (8 Bundesländer, ausgenommen Burgenland) werden von den Sektionen und Zweigen des jeweiligen Bundeslandes gebildet. Sie unterstützen die Tätigkeit des Hauptvereins.

Die **Sektionen und Zweige** (derzeit 196) mit ihren **Ortsgruppen** bilden als Mitgliedsvereine den Oesterreichischen Alpenverein. Jede Sektion (jeder Zweig) ist ein rechtlich selbstständiger Verein im Rahmen der Satzung (Statuten).

Als wichtigstes Organ schließlich seien Sie – das **Mitglied** – angeführt, ohne dessen Wohlwollen und Interesse kein Verein existieren würde.

In diesem Sinne verabschiede ich mich mit den besten Wünschen für ein schönes, unfallfreies Wanderjahr und würde mich sehr freuen, Sie anlässlich unserer Jahreshauptversammlung (mit Weitwanderertreffen) am 6. März persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr **Fritz Käfer**

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42  
eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)



## Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

Wenn Sie diese Mitteilungen in Ihren Händen halten, ist auch schon wieder der Monat Jänner vorbei. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Jahreswechsel mit vielen guten Vorsätzen.

Am Sonntag, dem 22. November 2009, besuchten einige Kameraden in der Pfarrkirche von Markersdorf an der Pielach die von Josef Kaiblinger komponierte, in Mundart getextete und wahrscheinlich zum letzten Male aufgeführte „**Weitwanderer-Sing- und Spielmesse**“. Anschließend erfolgte eine Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch.

Bei unserer **Adventwanderung** am 6. Dezember 2009 konnte ich 17 Teilnehmer begrüßen. Wir wanderten auf dem Wasserleitungsweg ab Baden, machten einen Einkehrschwung zu Mittag in Gumpoldskirchen, und dann ging es weiter nach Mödling. Hier stießen noch einige Kameraden zu uns, um dann gemeinsam den Darbietungen in der St. Othmar-Kirche zu lauschen. Den Abschluss bildete – wie immer – eine Einkehr bei einem Heurigen. So ließen wir auch heuer den Tag in der Buschenschank „Enigl“ feucht-fröhlich und angeregt plaudernd ausklingen.

Am Samstag, dem 6. Februar 2010, wollen wir gemeinsam mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edel-

weiss unsere **Faschingsfahrt** nach Pernegg in der Steiermark durchführen. Näheres dazu kann bei mir oder Alfred Tkacsik erfragt werden.

Am 18. Februar 2010 lädt unser „Wandervater Leopold Weiss“ zum fröhlichen und von den Teilnehmern gerne angenommenen **Heurigen-Nachmittag** ein. Näheres dazu kann dem nachstehenden Programm entnommen werden.

Die diesjährige **Jahres-Hauptversammlung** findet am **Samstag, dem 6. März 2010**, um 15 Uhr statt. **Achtung neuer Veranstaltungsort:** Restaurant „Wienerwald“, Schönbrunner Straße 244, 1120 Wien. Nach einer kurzen Pause wird anschließend das gemeinsame Weitwanderertreffen von Niederösterreich und Wien durchgeführt. Zu beiden Veranstaltungen sowie zur „**Wanderung am Tag danach**“ (Sonntag, 7. März), die uns in den Wienerwald führen wird, darf ich Sie sowie Ihre Angehörigen und Freunde herzlich einladen. Den Abschluss der Wanderung bildet ein Besuch beim Heurigen. Wer nicht mitwandern kann oder will, ist herzlich eingeladen, ab ca. 16 Uhr in Pepi's Heurigenchenke, Ottakringer Straße 177, 1160 Wien (Straßenbahnlinie 2) zu kommen.

Nachdem Alfred Tkacsik als Organisator aufgehört hatte und Leopold Weiss sich eine familiäre Auszeit nahm, lag in den letzten Monaten die Ausschreibung von Touren nur mehr bei Günther Eigenthaler und mir. Jetzt darf ich Ihnen aber freudig mitteilen, dass unser Leopold wieder Wanderungen ankündigen wird. Außerdem konnte ein neuer Organisator gewonnen werden, und zwar **Martin Seemann**. Er wird Wanderungen ein Mal monatlich an einem Donnerstag durchführen, und wir heißen ihn in unserer Runde herzlich willkommen. Unserem **Alfred Tkacsik** sagen wir: „*Lieber Alfred, herzlichen Dank für Deine schönen Wanderungen, die Du sehr lange und zufriedenstellend für unsere Gemeinschaft durchgeführt hast*“.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen allen für den restlichen Winter und dem anschließenden Frühling bei allen Ihren Bergfahrten und Wanderungen viel Glück zu wünschen.

„Berg Heil“ und „Gut Fuß“

Ihr **Gerhard Hecht**

### Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des OeAV, Alpenverein Edelweiss

**Sa 06.02.: Faschingsfahrt nach Pernegg, Steiermark.** Organisatoren: Gerhard Hecht und Alfred Tkacsik.

**Do 18.02.: Faschingsnachmittag** mit unserem „Wandervater“ Leopold Weiss beim Heurigen Grausenburger, Maurer Lange Gasse 101a, 1230 Wien (erreichbar mit Straßenbahnlinie 60), Beginn 15.30 Uhr.

**Mi 24.02.: Laabersteig-Berg.** Purkersdorf – Baunzen – Laabersteig – Laab im Walde – Gütenbachtal – Mauer. Gezeit: ca. 4½ Stunden. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.06 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**So 28.02.: Westlicher Wienerwald.** Purkersdorf – Buchberg – Steinbach – Toiflhütte – Hinterweidling – Schützengraben – Sievering. Gezeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.06 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**So 07.03. Wienerwald.** Restaurant Grüner Jäger – Franz-Karl-Fernsicht – Sophienalpe – Schottenhof – Jubiläumswarte – Satzberg – Hütteldorf. Gezeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Busabfahrt: 9 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Do 11.03.: Sopron.** Tómalom – Kecse hegy (Aussichtswarte) – Pinty tető – Heilbad Balf/Wolfs (Schlusseinkehr). Gültiger Reisepass oder Personalausweis; Geldwechsel nicht erforderlich. Gezeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 9.20 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.38 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

**Sa 13.03.: Wanderweg rund um Wien (Lainzer Tiergarten).** Hütteldorf – Nikolaitor – WH Rohrhaus – Hermesvilla – Lainzer Tor – Gütenbachtal – Pappelteich – Rodaun. Gezeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Organisator: Günther Eigenthaler.

**Do 18.03.: Föhrenberge.** Gießhübl – Kugelwiese – Kammersteiner Hütte – Rodaun. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 10.15 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Busabfahrt: 10.25 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

**Mi 24.03.: Südlicher Wienerwald.** Pottenstein – Hohe Schlaten – Merkenstein – Vöslauer Hütte – Bad Vöslau. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.15 Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.35 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Achtung: am 28.03. Beginn der Sommerzeit!**

**So 28.03. Bahnwanderweg.** Semmering – Breitenstein – Klamm – Gloggnitz. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.03 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Fr 09. – So 11.04.: Slowakei – Karpaten-Fernwanderweg E8/I23.** Jarky (Bahnhof Mnichova Lehota) – Trenčín (2 Nächtigungen mit Stadtbesichtigung) – Trenčianske Teplice. Gehzeit: 4 – 5 Stunden täglich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

**Do 15.04.: Göttweig.** Paudorf – Adalbertrast/Mammutbäume – Steinaweg/Altmannbründl – Hals – Stift Göttweig (Mittagseinkehr) – Predigtstuhl – Paudorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 9.05 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.22 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

**So 18.04.: Hoher Lindkogel.** Baden – Jägerhaus – Weichselthal – Schutzhaus Eisernes Tor – Marchberg – Mayerling. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 7.15 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.35 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Do 22.04.: Anninger.** Guntramsdorf – Richardshof – Anninger-Schutzhaus – Gumpoldskirchen. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 9.55 Uhr Bhf. Wien Liesing, Kassenhalle. Zugabfahrt: 10.16 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

**Mi 28.04.: Buchberg.** Neulengbach – Buchberg – Burgstall – Eichberg – Finsterleiten – Rekawinkel. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 9.05 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.22 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**So 02.05.: Hohe Wand.** Hst. Miesenbach – Steinbach – Kreuzstein – Kleine Klaus (Naturfreundesteig, §A-B) – Kleinkanzel-Haus – Wanddörfel – Grafenberg-Weg – Grünbach. Gehzeit: ca. 5½ Stunden. Treffpunkt: 7.10 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.35 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Do 06.05.: Erlaufthal.** Mühling – Türkensturz – Hochrieß – Schauboden (Mittagseinkehr) – Weg des Friedens – Erlaufschlucht (Fischersteig) – Purgstall. Gehzeit: ca. 4½ Stunden. Treffpunkt: 9.05 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.22 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

**Mi 26.05.: Bahnwanderweg.** Semmering – Wolfsbergkogel (Aussichtswarte) – Spießgraben – Breitenstein – Klamm – Payerbach. Gehzeit: ca. 4½ Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.03 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

**Sa 29. – So 30.05.: Wiener Mariazellerweg 06 (Variante).** Bahnhof Weissenbach-Neuhaus – Steinwandklamm – Unterberg-Schutzhaus (Nächtigung) – Unterberg (1342 m) – Rohr im Gebirge – Kalte Kuchl. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

**Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edelweiss,** Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat. Beginn 18.30 Uhr.

03.02.: Entdeckungswanderungen im Osten unseres Landes (March, Donau, Leitha). Diavortrag von Gerhard Sauer.

17.02.: Keutschacher Wandertage 08. Videovortrag von Erika und Fritz Käfer.

03.03.: Ausseerland. Diavortrag von Anton Racek.

17.03.: Glocknerrunde. Videovortrag von Gerhard Hecht.

07.04.: Eibiswalder Wandertage. Videovortrag von Erika und Fritz Käfer.

21.04.: Madagaskar Teil 2. Videovortrag – zur Verfügung gestellt von Vera Zopf.

05.05.: Trinser Wandertage. Videovortrag von Gerhard Hecht.

#### Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Str. 224, jeweils Mittwoch ab 18 Uhr: 10.02., 10.03., 14.04. und 12.05.

#### Telefonnummern der Organisatoren:

**Günther Eigenthaler:** 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: [g.eigenthaler@tuwien.ac.at](mailto:g.eigenthaler@tuwien.ac.at)

**Gerhard Hecht:** 0664/643 36 42 (Mobil), eMail: [gerhard.hecht@gmx.at](mailto:gerhard.hecht@gmx.at)

**Erika und Fritz Käfer:** 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)

**Martin Seemann:** 02233/55860 (privat), 0680/311 02 60 (Mobil), eMail: [anneliese.seemann@schule.at](mailto:anneliese.seemann@schule.at)

**Alfred Tkacsik:** 01/212 20 51 (privat)

**Leopold Weiss:** 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: [leopold.weiss@utanet.at](mailto:leopold.weiss@utanet.at)

## Adventsingen und -spielen in der St. Othmar-Kirche/Mödling

Wie schon die Jahre zuvor, lud auch heuer wieder der Mödlinger Heimatverein „Schwarzkogler“ zum jährlichen Adventsingen und -spielen ein. Unsere Wiener Gruppe – unter Leitung von Gerhard Hecht – unternahm davor noch eine Wanderung auf dem „Wasserleitungsweg“ von Baden nach Mödling (siehe in den „Nachrichten aus Wien“) und lauschte dann – wie im Vorjahr – den sehr besinnlichen Darbietungen. Dieses Adventsingen und -spielen stimmte uns einmal mehr so richtig auf die „stillste Zeit“ des Jahres ein. Den Abend ließen die Wanderer – wie gewohnt – gemütlich beim Heurigen „Enigl“ ausklingen.

Wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr gelingen wird, irgendwo in der Nähe Wiens eine passende Adventveranstaltung zu finden, woran wir teilnehmen können – vielleicht wieder in Mödling?

*Erika und Fritz Käfer*  
[weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)



Die Schwarzkogler. Foto: Erika Käfer



## Nachrichten aus Niederösterreich

### Liebe Wanderfreunde!

Insgesamt 15 Mitglieder der OeAV-Sektionen Horn und Weitwanderer fanden sich am 30. Dezember 2009 „Auf der Heide“ in Rodingersdorf zur traditionellen Glühmostwanderung ein. Es fehlte zwar der Schnee, aber die Stimmung bei diversen Feuerstellen, heißen Würsten und Getränken war prächtig.

Der nächste wichtige Termin für uns Weitwanderer ist der **6. März 2010**, wo wir uns ab 15 Uhr zur gemeinsamen Runde im Restaurant Wienerwald (**Achtung neuer Veranstaltungsort:** 1120 Wien, Schönbrunner Straße 244) treffen.

Das neue Wanderjahr soll ein friedvolles werden, wobei der einzelne Wanderer leider nur beschränkten Einfluss hat. Wenn man die alljährlichen Statistiken betrachtet, so ist die Zahl der Unfälle, die sich in unseren Bergen ereignen, erschreckend hoch. Die Ursachen sind vielfältig: unzureichende Ausrüstung, Konditionsmangel, Nichtbeachtung von Wettervorhersagen usw. Ein ereignisreiches Wanderjahr wünscht

Ihr *Gerhard Ponstingl*  
Beirat für Niederösterreich  
Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg  
Tel. 02983/2251



## Nachrichten aus Oberösterreich

### Liebe Wanderfreunde!

Nicht viel Wetterglück hatten wir bei unseren Herbstaktivitäten. Die Autobuswanderung zur Ysperklamm mussten wir wegen schlechter Wettervorhersage und zu geringer Anmeldungen absagen. Die Bergtour am Nationalfeiertag auf den Gamskogel (1628 m) konnten wir leider auch nicht durchführen, da durch einen Kälteeinbruch bereits viel Schnee lag.

Am 7. November 2009 fand in Linz das 30. OÖ. Weitwanderertreffen statt – diesmal im Gewölbesaal des Ursulinenhofes. An die 90 Besucher konnten dabei gezählt werden. Zum Abschluss des Jahres gab es im Dezember wieder die traditionelle Christkindlwanderung. 32 Wanderfreunde nahmen daran teil. Berichte von Erika Käfer über beide Veranstaltungen finden Sie im Anschluss an unser Programm.

Mit unserem Wanderführer Helmut Falkner hatten wir am Tag nach dem Weitwanderertreffen eine Tour. Vom Linzer Hauptplatz aus fuhren 14 Wanderer zunächst mit dem Bus auf den Pöstlingberg. Leider konnten wir nicht wie geplant mit der neuen Pöstlingbergbahn fahren, da diese wegen eines Umbaus außer Betrieb war. Über Großamberg gingen wir zum Koglerauerspitz (685 m) und dann über den Bleichenbachweg nach Ottensheim. Im Gasthaus Schwarzer Adler fand das Mittagessen statt. Entlang der Donau kamen wir auf dem Treppelweg über Puchenau zurück nach Linz.

Abschließend möchte ich mich bei allen für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr bedanken und alles Gute, vor allem Gesundheit, für 2010 wünschen.

### Nun das Programm bis einschließlich Juni 2010:

**Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 01.03., 12.04., 03.05., 07.06.**

**Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchlacher in Steyr jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 09.03., 13.04., 11.05., 08.06.**

Die angeführten Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OÖ. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Touren erfolgt auf eigene Gefahr! Anmeldung für alle Unternehmungen bei Peter Schauflinger (siehe unten).

**Sa 06.02.: Schneeschuhwanderung Großer Höllkogel (1862 m).** Ebensee – Feuerkogel-Seilbahn – Rieder Hütte – Großer Höllkogel und zurück. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Abfahrt: 7 Uhr Promenadenhof in Linz (Privat-PKW). Führung: Veronika Klinglmüller.

**Sa 20. – So 21.02.: Schiwochenende in Gosau** mit Nächtigung und Halbpension im Dr.-Eder-Haus. Organisation: Peter Schauflinger.

**Sa 20.03.: Wanderung mit unseren Steyrer Freunden.** Steyr – Oberwolforn – Loibersdorf – Sierning – Neuzeug – Pergern – Steyr. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Führung: Karl Reitner. Treffpunkt in Linz: 8 Uhr Promenadenhof (Privat-PKW). Treffpunkt in Steyr: Parkplatz entlang der Drahtzieherstraße (Nähe Bahnhof Unterhimmel der Steyrtal-Museumsbahn).

**Sa 17.04.: Wanderung in Maria Neustift.** Neustifter Sattel – Freithofberg – Neustifter Sattel – Hochramskogler (Einkehr) – Lindamauer (1103 m) – Bredboding. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 7.30 Uhr Promenadenhof in Linz (Autobus).

**Sa 15.05.: Gamsstein (1770 m).** Hollenstein an der Ybbs – Jagdhaus Sandgraben – Kleinpromau-Alm – Hasenfuß – entlang des Gipfelkamms zum Gamsstein – Abstieg wie Aufstieg. Gehzeit: 6 Stunden. Abfahrt: 6.30 Uhr Promenadenhof (Privat-PKW). Führung: Peter Schauflinger.

**Sa 29.05.: Naturpark Bayerischer Wald.** Spiegelauer Steinklamm – entlang der Großen Ohe zur Ilz. Gehzeit: 5 Stunden. Führung: Heinz Auerbeck. Abfahrt: 6 Uhr Promenadenhof (Autobus).

**Sa 12.6.: Dolomitensteig Hinterstoder.** GH Baumschlagereith – Hochsteinalm – Lögeralmhütte – Schwarzgraben – Poppenalm – GH Baumschlagereith. Gehzeit: 5 Stunden. Abfahrt: 7.30 Uhr Promenadenhof (Privat-PKW). Führung: Erwin Kaluppa.

*Peter Schauflinger*  
Beirat für Oberösterreich  
Amt der OÖ. Landesregierung  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
Tel.: 0732/7720-14139  
eMail: [peter.schauflinger@ooe.gv.at](mailto:peter.schauflinger@ooe.gv.at)

## 30. Weitwanderertreffen in Linz

Am 7. November 2009 fand in Linz das 30. OÖ. Weitwanderertreffen statt. Auf Grund des Brandes im Ursulinenhof mussten wir diesmal in den – sehr schönen – Gewölbesaal ausweichen, und die „Kuchltischmusi“ sorgte gekonnt für die musikalische Umrahmung dieser Veranstaltung.

An die 90 Interessierte durfte unser Beirat Peter Schauflinger willkommen heißen und freute sich auch sehr über die Anwesenheit des Abgeordneten zum Nationalrat, Dr. Peter Sonnberger, der die Grüße des Herrn Landeshauptmannes überbrachte und sich in seiner kurzen Ansprache bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern auf das herzlichste bedankte.

Unser Vorsitzender, Fritz Käfer, gab einen kurzen Jahresbericht über die Ereignisse in der Sektion und konnte danach unseren Freunden Margarethe Atzinger und Josef Zeilinger die wohlverdienten Abzeichen für die Begehung des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 überreichen. Außerdem durfte er auch den Vorsitzenden-Stellvertreter der OeAV-Sektion Waldviertel,



Die Geehrten. Foto: Erika Käfer

Andreas Österreicher, mit dem Abzeichen für die Begehung des Wiener Mariazellerweges auszeichnen.

Dem hochinteressanten Dia-Vortrag über den Europäischen Fernwanderweg E 6 von Roskilde (Dänemark) bis Strunjan (Slowenien) durch Josef Zeilinger folgte noch die Einladung von Peter Schauflinger zur jährlichen „Christkindlwanderung“.

Nach einem „Außischmeißer“ der Kuchltischmusi fand dieses unterhaltsame und gut gelungene Weitwanderertreffen sein „offizielles“ Ende. Viele aber konnten der Einladung zum anschließenden „gemütlichen Beisammensein“ im gegenüber liegenden Gasthaus „Klosterhof“ nicht widerstehen, und so ließen wir dann den schönen Abend noch gemütlich ausklingen.

Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle herzlichst für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt. Wir freuen uns heute schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr!

Diesen Bericht sowie einige Fotos dazu finden Sie wie immer in unserer Homepage.

Ihre *Erika Käfer*  
[weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)

## Christkindlwanderung 2009

Am 12. Dezember 2009 trafen einander – wie schon viele Jahre zuvor – adventlich eingestimmte Wanderer in Steyr, um an der traditionellen „Christkindlwanderung“ teilzunehmen. Es waren diesmal etwas weniger Personen (nämlich 26), da das Wetter schon die ganze Woche nicht sehr einladend war und auch für diesen Tag Niederschläge angesagt waren.

Aber nichtsdestotrotz begrüßte unser Freund Franz Marik die Wanderer und führte sie – auf Grund der Wetterverhältnisse – auf der „kürzeren Tour“ über Garsten (etwas weniger Waldboden, der diesmal sehr tief und „gatschig“ war). Schon während der Wanderung kamen wir in den Genuss von „leise rieselt der Schnee“, und als wir schließlich beim Rieglwirt eintrafen, war es überall leicht „angezuckert“. Einige Freunde erwarteten uns hier, die direkt angereist waren. Daher waren wir bei der Adventfeier insgesamt doch immerhin 32 Personen. Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit unseres Ehrenmitgliedes Hedwig Parobek – ihr Neffe hatte sie wieder einmal in dankenswerter Weise zu uns gebracht.

Nachdem sich alle bei köstlichen Speisen gestärkt hatten, begrüßte unser Beirat Peter Schauflinger die Anwesenden, und unser Vorsitzender Fritz Käfer überreichte kleine Geschenke an die verdienten Mitarbeiter Franz Marik, Peter Schauflinger, Karl Reitner und Helmut Schnauder.

Nun stand der adventlichen Feierstunde nichts mehr im Wege, die ich – auf Grund der tatsächlichen Wetterverhältnisse – mit



Leise rieselt der Schnee. Foto: Erika Käfer

dem Lied „Leise rieselt der Schnee“ einleitete. Helmut Schnauder unterstützte mich mit einigen Gedichten und Geschichten, und dazwischen sangen wir schöne Adventlieder, die ich mit meiner Gitarre begleiten durfte.

Nach dieser kleinen Feierstunde hatten wir noch genügend Zeit, um ein wenig zu plaudern, und gingen dann durch die winterliche Landschaft hinunter nach Lahrndorf, um unsere Heimreise anzutreten.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, eine vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten, und würden uns sehr freuen, im nächsten Jahr – zu unserer 30. Christkindlwanderung – besonders viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Einige Bilder zu dieser Veranstaltung finden Sie – wie immer – in unserer Homepage unter BERICHTE mit einem Link zu den Fotos.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist Weihnachten zwar schon vorbei, aber wir hoffen, dass Sie ein schönes Fest sowie einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr hatten.

Ihre *Erika Käfer*  
[weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at](http://www.alpenverein.at)



## Nachrichten aus der Steiermark

### Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Ich hoffe, Sie haben die Feiertage gut überstanden und freuen sich auf den – bereits sehnheltest erwarteten – Frühling, der uns allen schöne Wanderungen beschereu soll.

Heute möchte ich Sie zunächst ganz herzlich zu unserem kommenden Weitwanderertreffen in Graz einladen, welches am Samstag, dem 20. März 2010, wie immer im Hotel Bokan stattfindet. (Zur Erinnerung: Hotel Bokan, Mainersbergstraße 1. Erreichbar mit der Grazer Buslinie 85, Haltestelle Anton-Gerstl-Straße.)

### Programm

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Neues aus der Sektion
3. Neues aus dem Alpenverein
4. Grußworte
5. Ehrungen bzw. Verleihung von Abzeichen
6. Videofilm „Gruppenfahrt 2009 – Stillensteinklamm“

Wenn jemand „Wanderführer“ (Wegbeschreibungen) wünscht, so ersuchen wir wieder, uns dies vorher telefonisch oder per eMail mitzuteilen, damit wir nicht – als ausschließliche „Öffifahrer“ – das gesamte Sortiment (ist ja schon riesengroß geworden) mitführen müssen. Wir danken Ihnen schon im Voraus sehr herzlich für Ihr Verständnis.

**Bitte vormerken:** Die „Eibiswalder Wandertage 2010“ werden heuer – wieder gemeinsam mit unseren Freunden von der OeAV-Sektion Horn – in der Zeit vom 10. bis 17. August abgehalten. Ich würde mich sehr freuen, Sie anlässlich dieser immer sehr erholsamen Veranstaltung zahlreich begrüßen zu dürfen (Näheres in unseren nächsten Sektionsmitteilungen).

Und nun bleibt mir nur noch, Ihnen auch heuer wieder einen wunderschönen Frühling mit interessanten Wanderungen sowie stets eine gesunde Heimkehr zu wünschen. Auf Wiedersehen – vielleicht im März beim Grazer Weitwanderertreffen?

Ihre *Erika Käfer*  
 Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42  
 eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)



## Nachrichten aus Salzburg

### Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer und der Wandergruppe der Evangelischen Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Ing. Christian Pointl MBA, Tegetthoffstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/351-46-08, eMail: [christian.pointl@voith.com](mailto:christian.pointl@voith.com)

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg, Telefon: 0662/82-63-79; Helmut Ligárt, Arnogasse 4/17, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/206-44-22, eMail: [hrligart@gmx.at](mailto:hrligart@gmx.at); Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 11, 5071 Wals bei Salzburg, Telefon: 0662/85-53-65, eMail: [adelbert.pointl@wasi.tv](mailto:adelbert.pointl@wasi.tv)

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

#### Wanderungen 2010 – jeweils an einem Samstag

- 06.02.: St. Jakob im Haus – Fieberbrunn – Hochreith.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden. (W)
- 13.03.: Wanderung von Thumersbach nach Schüttdorf bei Zell am See.** WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)
- 17.04.: Von Fieberbrunn auf die Burger-Alm.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden. (W)
- 15.05.: Gottesdienst vor der Bruder-Klaus-Kapelle in Höglwörth mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Gertrud Schienerl.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)
- 29.05.: Von der Wimbachbrücke zum Wimbachschloss.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 12.06.: Von St. Ulrich auf die Schiessling-Alm.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)
- 26.06.: Rundwanderung von der Illighütte zur Bleckwand.** WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (BW)
- 10.07.: Wanderung vom Jetzbachtal auf die Hinterjetzbachalm bei Maria Alm.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (BW)
- 31.07.: Thalgau/Englmoos – Gasthaus Wartenfels – Frauenkopf (1328 m).** WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. Trittsicherheit! (BW)
- 14.08.: Von der Unterhofalm auf die Hofpürglhütte (1705 m).** WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. Trittsicherheit! (BW)
- 28.08.: Von der Bachalm zur Dachsteinsüdwand-Hütte (1871 m).** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden. (BW)
- 11.09.: Von Kolm-Saigurn im Rauriser Tal zum Niedersachsenhaus (2471 m).** WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Trittsicherheit! (BW)
- 25.09.: Berggottesdienst am Dickkopf (1204 m) im Heutal bei Unken mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Gertrud Schienerl.** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden. (W)
- 09.10.: Von Fuschl/Mühlbach zum Eibensee (952 m).** WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)
- 23.10.: Pilger-Wanderung von Lofer über Hochmoos nach Kirchenthal (880 m).** WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)
- 06.11.: LETZTE FÜHRUNGSTOUR VON ADELBERT POINTL NACH 33 JAHREN EHRENAMTLICHER ARBEIT FÜR DEN ALPENVEREIN! Pilger-Rundwanderung von Oberndorf/Ziegelhaiden über Maria im Mösl/Arnsdorf – Maria Bühel nach Oberndorf.** Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Fahrt mit der Lokalbahn! Gehzeit: 3 – 4 Stunden. (W)

**20.11.: Wanderung von Faistenau rund um den Lidaun.** WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)

**11.12.: Wanderung von Faistenau rund um den Kugelberg.** WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

#### Höhenunterschiede für die angegebenen Touren:

Im Frühling, Herbst und Winter: gering bis maximal 500 Höhenmeter. Im Sommer: 500 bis maximal 1000 Höhenmeter.

Besuchen Sie die Homepage [christuskirche.at](http://christuskirche.at), dort finden Sie auch unser aktuelles Wanderprogramm!

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe (+ Gleitschutz im Winter), Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 10 Cent/km.

#### Informationsabende 2010 um 19 Uhr mit Diavortrag im Gemeindesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

**Mi 10.03.:** Infoabend mit digitaler Fotoschau von Adelbert Pointl: Der Ruperti-Weitwanderweg 10, von der tschechischen zur slowenischen Grenze.

**Mi 08.12.:** Infoabend mit adventlicher Jahresabschlussfeier und Dias oder Fotoschau von Adelbert Pointl mit Rückblick auf den Beginn der evangelischen Wandergruppe im Mai 1999.

**Rückblick** auf Wanderungen des Jahres 2010 und **Vorschau** auf mögliche Wanderungen im Jahr 2011. Wünsche und Anregungen sind willkommen!

**Informationen** über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergkostenversicherung, Fahrtmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und Informationsabenden sind alle Interessenten herzlichst eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!



Rundwanderung von Laufen über die Wallfahrtskirche Maria Bühel nach Oberndorf am 21.11.2009. Foto: Adelbert Pointl

#### Jakobusgemeinschaft Salzburg

##### Homepage: [jakobusgemeinschaft.at](http://jakobusgemeinschaft.at)

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den **Pilgerpass** (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis von € 5,-, Bezahlung mit Erlagschein, portofrei! Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben). **Den Pilgerpass-Antrag finden Sie in der Homepage.** Im Jahr 2009 wurden von uns 1120 Pilgerpässe ausgegeben.

#### Programm der Bergwandergruppe der OeAV-Sektion Salzburg

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel. 06272/40095  
Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel. 0662/845153

Weitere Führer: I. Flemmich (06247/8936), R. Gerl (0662/643988), R. Gumpold (0662/880276), W. Heugl (0662/635221), B. Hold

(06274/7309), B. & B. Innerkofler (0662/826874), M. Oprießnig (0662/427612), A. Rachbauer (0662/425580), G. Steinhäusler (06229/39128)

**Bergwanderabende:** jeden zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, AV-Haus, großer Gruppenraum, mit Tourenbesprechung

**09.02.:** **Diavortrag von Otto Pfeiffenberger:** Meine Bergtouren 2008 und 2009

**09.03.:** **Diavortrag von Bruno Innerkofler:** Im Krimmler Achenal

**13.04.:** **Diavortrag von Anna Rachbauer:** Wandern in den Abruzzen

**Bergwanderungen unter der Woche (wenn nicht anders angegeben, jeweils an einem Mittwoch):**

**10.02.:** **Stadtwandern in Salzburg nach C.M. Hutter, die „virtuelle Stadt um 1600“;** Raimund Gumpold, Gehzeit ca. 2 Std., Höhendifferenz 120 m, 14 Uhr Ecke Nonntaler Hauptstraße – Schanzlgasse (W)

**24.02.:** **Winterwanderung um Bayrisch Gmain;** Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 3 Std., Höhendifferenz gering, 10 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

**03.03.:** **Wimbachbrücke – Wimbachgries;** Anna Rachbauer, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 700 m, 9 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (W)

**10.03.:** **Rund um den Mattsee;** Raimund Gumpold, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz gering, 8.45 Uhr Bahnhofsvorplatz (W)

**17.03.:** **Aschauer Weiher-Bad – Berchtesgadener Runde;** Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 200 m, 10 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

**24.03.:** **Rund um das Müllnerhorn: Schroffenwirt – Kugelbachbauer – Paul-Gruber-Haus – Schneizlreuth – Reiter Luck – Palfner – Schroffenwirt;** Raimund Gumpold, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 500 m, 8.30 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (BW)

**Mo 05.04.:** **Taubensee – Soleleitungsweg – Söldenköpf;** Dr. Werner Steinhäusler, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz gering, 8.30 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (W)

**Bergwanderungen an Wochenenden (wenn nicht anders angegeben, jeweils an einem Sonntag):**

**Sa 06.02.:** **Wassermuseum am Mönchsberg (mit Führung);** Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 3 Std., Höhendifferenz 200 m, 12 Uhr Leopoldskroner Bad, großer Parkplatz (W)

**14.02.:** **Gasteiner Höhenweg;** Walter Heugl, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 160 m, 8 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (W)

**21.02.:** **850 Jahre Bad Reichenhall: Listsee – Thumsee – Soleweg – Altstadt-Rundgang;** Wolfgang Andexer, Gehzeit 5 – 6 Std., Höhendifferenz gering, 8.30 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (alternativer Treffpunkt: ca. 9 Uhr Rupertus-Therme) (W)

**28.02.:** **Panoramawanderung durch die steirische Ramsau;** Dr. Werner Steinhäusler, Gehzeit 4 – 5 Std., Höhendifferenz 300 m, 8.30 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (W)

**07.03.:** **St. Leonhard – Götschen – Barmsteine – Hallein;** Wolfgang Andexer, Gehzeit 5 – 6 Std., Höhendifferenz 480 m, 9.10 Uhr Untertalstation (Bus Nr. 25 ab Rathaus um 8.44 Uhr) (BW)

**14.03.:** **Gletscherschliff bei Weißbach/Oberbayern;** Walter Heugl, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz 150 m, 9 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (W)

**21.03.:** **Nirnharting – Rückstetten – Kirchberg;** Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 4 Std., Höhendifferenz gering, 9 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle Linie 2) (W)

**11.04.:** **Berchtesgaden – Kneifelspitze (1189 m) – Maria Gern;** Wolfgang Andexer, Gehzeit: ca. 5 Std., Höhendifferenz 690 m, 9 Uhr Parkplatz hinter Sporthalle Alpenstraße (BW)

**18.04.:** **Kolomannsberg (1114 m) und Heimkehrerkreuz;** Walter Heugl, Gehzeit ca. 5 Std., Höhendifferenz 330 m, 8.30 Uhr Parscher Straße beim Sportplatz (BW)

**Fr 25. – So 27.06.:** **Bergtouren im Hochschwabgebiet;** Brigitte Hold, Trittsicherheit erforderlich! Anmeldung (mit Anzahlung) bis 15.04. (BT)

### Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren.

### Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, BT = Bergtour, WF = Wanderführer



## Nachrichten aus Kärnten

### Liebe Wanderfreunde!

Was wird das Neue Jahr 2010 bringen, welche Wünsche werden in Erfüllung gehen? Jedenfalls gibt es wieder ein volles Programm, wobei alle Zielgruppen etwas finden werden. Man kann nur hoffen, dass das Wetter – wie in den beiden Vorjahren – keine nennenswerten Ausfälle bringen wird. Insgesamt stehen 47 verschiedene Angebote zur Auswahl – Weitwandern, Tageswanderungen, Radtouren und auch Stammtische.

Für 24. Juli ist am Turnerhof ein Pilgertreff mit einer Floßfahrt vorgesehen. Die genaue Programmabfolge wird in der nächsten Nummer unseres Nachrichtenblattes ersichtlich sein, kann aber auch in der Homepage von Elisabeth Sadnek ([www.turnerhof.com](http://www.turnerhof.com)) abgerufen werden.

Franz Kollmann beginnt im Sommer mit der Weitwanderung von München nach Venedig, und im Herbst wird er im Raum Triest unterwegs sein. Der frühe Anmeldeschluss möge – in beiden Fällen – beachtet werden (siehe unten). Der Jakobsweg im Mai ist bereits bis auf einen Platz ausgebucht.

Ein kleiner Rückblick auf das Wanderjahr 2009 sei gestattet. Bei den zwei Weitwanderungen (Jakobsweg und Adlerweg) gab es je 16 Teilnehmer, bei den 15 Tageswanderungen insgesamt 287 und bei den 8 DI-WAs 113. An den 4 durchgeführten Radtouren nahmen 41 Personen teil, und zu den 10 Stammtischen kamen 204 Besucher. Insgesamt waren es somit 677 Teilnehmer, dies ergibt ein Minus von 46 gegenüber dem Vorjahr.

Für den Südalpenweg 03 forderten 8 Wanderer – davon 3 Steirer, 3 Wiener und 2 Niederösterreicher – ein Goldabzeichen an. Bei den anderen Abzeichenstufen gab es Leermeldungen. Es ist eigentlich so, dass zwar viele Führer verkauft werden, für Abzeichen aber kaum Interesse besteht, so dass überlegt werden muss, wie man dies weiter verfolgt. Ich glaube, die billigere Variante wäre eine Urkunde, die man kostenlos abgeben könnte. Dadurch hätte man auch einen gewissen Überblick über die Begehung der Weitwanderwege.

Nach dem Buch „Die letzten Täler“ vollzogen wir weitere Etappen in – auch für uns unbekanntes – Tälern und Schluchten. Aber auch mancher Gipfel war dabei. Es gab dabei viele Erlebnisse mit Natur und Menschen. Einen kleinen Einblick brachte der Jänner-Stammtisch, wo ich über die ersten 5 Etappen einen Film vorführte – für uns eine Auffrischung der Erlebnisse und für jene, die nicht dabei waren, ein Ansporn, nach diesem Buch zu gehen. Für uns bleiben im heurigen Jahr noch 9 Etappen, wobei wir hoffen, diese von der Zeit her auch zu schaffen.

Hinweisen möchte ich auf den Schaukasten am Klagenfurter Benediktiner-Platz (Markt), wo unsere Veranstaltungen, aber auch Bilddokumentationen von Wanderungen zu sehen sind.



Führer aller 10 Österreichischen Weitwanderwege, des Kärntner Grenzweges und des Oberen Lavanttaler Höhenweges können bei mir und auch unter der Adresse der Sektion Weitwanderer bezogen werden.

Nun bleibt mir nur mehr, alle einzuladen, an den von uns organisierten Wanderungen und Stammtischen teilzunehmen, und für das heurige Jahr schöne, erlebnisreiche und unfallfreie Touren zu wünschen.

### Wanderungen der Sektion Weitwanderer von März bis Mai 2010

- Mo 01.03.:** Stammtisch mit Elisabeth Sadnek und der Power-Point-Präsentation „Das Leben am Jakobsweg“. Beginn um 19 Uhr\*\*\*)
- Di 02.03.:** DI-WA – Rundwanderung: Freudenberg/Kirche St. Martin (513 m) – Schloss Freudenberg – Karlbauer – Christofberg/Kirche (904 m) – Bauernhof Kulnig – St. Fillippen (493 m) – Landschaden – Schloss Freudenberg – St. Martin. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8.30 Uhr\*\*)
- Do 25.03.:** Rundwanderung: St. Martin/Freudenberg (513 m) – Karlbauer – Kulnighof – Apetschnigkogel (969 m) – Bauernhof Stöffl – Lippekogel (1079 m) – Christofberg (957 m) – St. Martin/Freudenberg. Gehzeit: 6 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*)
- Do 01.04.:** Rundwanderung nach dem Buch „Die letzten Täler“: Rio Freddo (833 m) – Sella della cave (1334 m) – Raibl (900 m) – Abstecher zum Predilsee (959 m) – Raibl – Muda (873 m) – Rio Freddo. Gehzeit: 5 Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7.30 Uhr\*)
- Di 06.04.:** DI-WA – Rundwanderung auf dem Ruhri-Panoramaweg: Deutschlandsberg – Bauernhöfe Fuchsamtman, Ruhri, Kainz und Theissl – Punkt 912 m an der Weinebenstraße – Trahütten (914 m) – Abstieg über Jägersteig, Forsthaus Stöckl und Lassnitzbachklause zum Ausgangspunkt. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*\*)
- Mo 12.04.:** Stammtisch mit Barbara Kurzmann und dem Film „Auf dem Jakobsweg unterwegs von Le Puy bis St. Martin de Durfort“. Gleichzeitig ist die Vorbesprechung zur Fortsetzung des Jakobsweges. Dieser Stammtisch ist wegen der Osterfeiertage ausnahmsweise am 2. Montag! Beginn um 19 Uhr\*\*\*)
- Sa 24.04.:** Auf dem Jakobsweg von Ferlach nach St. Jakob im Rosental. Gehzeit: 6 Stunden. Organisatorin: Elisabeth Sadnek. Abfahrt um 8 Uhr\*) nach Ferlach, wo man sich mit der Gruppe aus Lavamünd trifft und um 8.30 Uhr gemeinsam loswandert.
- Mi 28.04.:** Radtour: Klagenfurt – Maria Saal – Gottesbichl – Reigersdorf – Hörtdorf – Truttendorf – Grafenstein – Thon – Leibsdorf – Wabelsdorf – St. Michael – Annamischl – Pischeldorf – Ottmanach – St. Michael/Zollfeld – Glanradweg – Klagenfurt; 65 km. Treffpunkt und Abfahrt um 9.30 Uhr beim Merkur-Markt, Klagenfurt/Annabichl. Organisator: Fritz Stippich.
- Do 29.04. - Mo 17.5.:** Fortsetzung des Jakobsweges. Zur Zeit nur mehr ein Restplatz. Anfragen beim Organisator Franz Jesse.
- Mo 03.05.:** Stammtisch mit Franz Kollmann und dem Film „Der Rilkeweg und der Weg der Aussichtswarten – Weitwanderwege im Raum von Triest“. Beginn um 19 Uhr\*\*\*)
- Di 04.05.:** DI-WA – Wanderung von der Hebalm (1296 m) auf den Bären (1720 m, Koralpe), Rückweg auf der gleichen Route. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 8.30 Uhr\*\*)
- Mi 19.05.:** Radtour: Ebenthal – Hinterberg – Annabrücke – Moos – Vel-lach – Obernarrach – Vogelpark Turnersee – Keberhof (Mittag) – Lazar – Weitendorf – Stein im Jauntal – Hafen Dullach – Althofen – auf dem begleitenden Radweg der Koralmbahn nach Ebenthal; 75 km. Treffpunkt und Abfahrt um 9 Uhr bei der Kirche in Ebenthal. Organisator: Viktor Presch.
- Do 20.05.:** Rundwanderung: Niederwinklern (769 m) – Wasserfall – Werningberg (1141 m) – Tschekerhöhe (1262 m) – Potesser (1086 m) – Zammelsberg (1171 m) – wegloser Abstieg in den Bachergraben – Goggaussee (778 m); 550 Höhenmeter. Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr\*)
- Sa 29.05.:** 3. Teil der Wanderung vom „Bild zum Wort“: Neuhaus – Lavamünd – auf dem Kärntner Mariazellerweg nach St. Paul. Gehzeit: 5 Stunden. Organisatorin: Elisabeth Sadnek. Abfahrt um 7 Uhr 30\*)

nach Neuhaus, von wo um 8.30 Uhr gemeinsam nach St. Paul gewandert wird.

**Sa 24.07. – Sa 07.08.:** Weitwanderung von München nach Venedig; 1. Teil München – Lüssen. Maximal 14 Teilnehmer. Unterlagen und Anmeldungen bis **30.04.** beim Organisator Franz Kollmann, Tel. 0676/360-11-29, eMail: [franz-kollmann@aon.at](mailto:franz-kollmann@aon.at), oder beim Beirat Franz Jesse (siehe unten).

**Fr 01. – So 03.10.:** Weitwandern in der Umgebung von Triest auf dem „Rilkeweg“ und dem „Weg der Aussichtswarten“. Lädt dazu ein, den Blick in die Tiefe zu werfen, um das Blau der Adria zu erkennen, und sich von der atemberaubenden Landschaft verzaubern zu lassen.

1. Tag: Schlossbesichtigung Castello di Duino (1 Stunde), anschließende Wanderung von Duino bis Santa Croce. Gehzeit: 5 Stunden.
2. Tag: Wanderung von Santa Croce bis Valico di Mt. Spaccato. Gehzeit: 6 Stunden.
3. Tag: Besichtigung der Grotta Gigante (1 Stunde), anschließend Rundwanderung auf den Mt. Lanaro (544 m). Gehzeit: 3 Stunden.

Informationen und Anmeldungen bis **31.03.** beim Organisator Franz Kollmann, Tel. 0676/360-11-29, eMail: [franz-kollmann@aon.at](mailto:franz-kollmann@aon.at).

\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

\*\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Providentia-Heim Ecke Leitengasse/ Tessendorfer Straße (nahe Merkur-Markt, Klagenfurt/Annabichl).

In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

\*\*\*) Findet im neuen Stammtisch-Lokal Gasthof Kressnig, Klagenfurt/ Annabichl, St. Veiter Straße 244 statt.

### Wanderungen der Sektion Klagenfurt von März bis Mai 2010

- Do 04.03.:** Schneeschuhwanderung auf den Gartnerkofel (2195 m, Karnische Alpen); 750 Höhenmeter, mittelschwer. Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr\*\*)
- So 07.03.:** Schneeschuhwanderung auf den Mirnock (2110 m, Norische Alpen). Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 7.30 Uhr\*)
- So 14.03.:** Wanderung: Georgiberg – Gracarca – Kitzelsberg. Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 8 Uhr\*)
- So 21.03.:** Frühlingswanderung auf dem Römerweg. Gehzeit: 4 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 8 Uhr\*)
- So 28.03.:** Kirchenwanderung: Radlpass (662 m) – St. Anton (720 m) – St. Lorenzen (947 m) – Striegeleben (988 m) – Haderniggkogel (1184 m) – Rothwein (954 m) – Bauernhof Puschnig (991 m) – Sv. Jernej (1037 m) – auf dem 03 Weg zurück zum Ausgangspunkt. Gehzeit: 6 ¼ Stunden. Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*) (Achtung: Umstellung auf Sommerzeit beachten!)
- So 04.04.:** Wanderung: Mittlern – Sablatnigmoor – Kühnsdorf. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt 7.45 Uhr \*)
- Mo 05.04.:** Siebenhügelwanderung: Grutschenhöhe – Martinikogel – Johannesberg – Burgruine Rabenstein – Rückweg über den Mostwanderweg; 1160 Höhenmeter. Gehzeit: 6 ½ Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr\*\*)
- So 11.04.:** Rundwanderung: Bleiburg (479 m) – Bauernhöfe Bukovnik, Mliar (723 m) und Brdnik – Heiligengrab (509 m) – Moos (482 m) – Lettenstetten – Hinterlibitsch (490 m) – St. Katharina am Kogel (578 m) – Unterlibitsch – ehem. Brauerei Sorgendorf – Bleiburg. Gehzeit: 6 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr\*)
- So 18.04.:** Rundwanderung: St. Fillippen – Salchendorf – Lippekogel (1069 m) – Rückweg über Christofberg. Gehzeit: 5 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 8 Uhr\*)
- So 25.04.:** Rundwanderung vom Hafnersee in den Turiawald. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Günter Kürner. Abfahrt um 8 Uhr\*)
- Do 29.04.:** Matajur (1641 m, westliche Julische Alpen); 1400 Höhenmeter. Reisepass! Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr\*\*)
- So 02.05.:** Wanderung: St. Oswald – Wiesernock (1974 m) – Priedröf (1964 m) – Brentler-Hütte (Nockberge). Gehzeit: 5 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7.30 Uhr\*)
- So 09.05.:** Wanderung von Völkermarkt nach Pirk/Gallizien. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt mit Linienbus nach Völkermarkt um 8.20 Uhr ab Busbahnhof Klagenfurt.

**Do 13.05.:** Mt. Mussi (1866 m, westliche Julische Alpen); 1300 Höhenmeter. Reispass! Klettersteigausrüstung! Gehzeit: 7 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr\*\*)

**So 16.05.:** Wanderung: Bleiberg – Schwandnock (1517 m) – Lahernock (1514 m) – Hachelnock (1142 m, Gailtaler Alpen). Gehzeit: 5 Stunden. Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 7.30 Uhr\*)

\*) Treffpunkt und Abfahrt beim GH Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskgy. 2.

\*\*\*) Treffpunkt und Abfahrt beim Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße.

In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

*Franz Jesse*  
Beirat für Kärnten  
Walddorf 73, 9020 Klagenfurt  
Tel./Fax: 0463/43-90-84  
eMail: [franz.jesse@linea7.com](mailto:franz.jesse@linea7.com)



## Neues für Weitwanderer

**Salzburger Mariazellerweg 06:** Die Burggrabenklamm (auf der Variante St. Wolfgang – Hochleckenhaus, Seite 38 des aktuellen Wanderführers) ist bis auf weiteres nicht passierbar. Alternativ wird ab der Moosalm die in nordöstlicher Richtung (rechts) verlaufende Route des **Voralpenweges 04** empfohlen, die in den Bereich der Lasseralm und zum Campingplatz in Burgau führt.

## Wir danken ...

... allen Mitgliedern, die bereits ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt haben, sehr herzlich. Wir werden weiterhin stets für Sie bemüht sein.

... ebenso herzlich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die uns auch heuer wieder mit einer Spende bedacht haben. Wir können Ihnen versichern, dass die Gelder ausschließlich im Sinne des Alpenvereins verwendet werden.

## In eigener Sache – sehr wichtig!

Nach dem Versand unserer letzten Sektionsmitteilungen haben wir wieder zahlreiche Zeitungen mit dem postalischen Vermerk „Unbekannt“ oder „Verzogen“ zurück erhalten. Leider wird gerne vergessen, uns die Adressänderungen mitzuteilen. Wir müssen dann – mühsam und zeitaufwändig – via Internet bzw. per Telefonbuch versuchen, die neue Adresse ausfindig zu machen.

Wir richten daher auf diesem Weg an alle unsere Mitglieder die Bitte, uns unbedingt jede Adressänderung per Mail, Telefon/Fax oder Post umgehend bekannt zu geben, damit die nächsten Zeitungen bzw. die neuen Mitgliedskarten immer an die richtige Adresse gesandt werden. Sie helfen uns damit, Porto und Zeit zu sparen, und sich selbst, immer rechtzeitig informiert zu werden. Danke für Ihr Verständnis!

**Wichtig für unsere „Gastmitglieder“:** Auf Grund der neuen Mitgliederverwaltung heißen unsere ehemaligen „C-Mitglieder“ künftig „Gastmitglieder“ (diese haben aktives und passives Stimm- und Wahlrecht, müssen aber einer Alpenvereinssektion als Hauptmitglied angehören). Die Zeitungsbezieher (früher „Z-Mitglied“) heißen nun „Gast/Leistungsbezieher“, müssen nicht dem Alpenverein angehören und haben lediglich Anrecht auf den Zeitungsbezug. Wenn allerdings solche Personen an geführten Wanderungen teilnehmen möchten, müssen sie einer Alpenvereinssektion (welcher ist egal) als ordentliches Mitglied angehören.

**Familienermäßigung:** Studenten bis zum 26. Lebensjahr sind nur dann vom Mitgliedsbeitrag befreit, wenn beide Elternteile einer AV-Sektion angehören und der Studiennachweis jährlich erbracht wird (Fax, Mail, Kopie, usw.).

Ihre *Erika Käfer*  
Mitgliederverwaltung und EDV  
[weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)

## Gruppenfahrt Stillensteinklamm

Ich traue mich das ja gar nicht mehr schreiben, sonst heißt es noch: „Die wiederholt sich immer!“ – Aber ich muss es wieder einmal sagen: Der Wettergott hat ein Herz für die Weitwanderer! Denn die Wetteraussichten waren denkbar schlecht, und in der Nacht sowie beim Start in Wien (11. Oktober 2009) hatte es leicht genieselt. Auch während der Fahrt mit unserem Bus war es immer wieder feucht. Aber – als wir dann im Mühlviertel den Eingang der Stillensteinklamm erreicht hatten, war es trocken, und einer Begehung stand nichts mehr im Wege.

Die Stillensteinklamm zählt zu den schönsten und romantischsten Schluchten im Mühlviertel. Der Sage nach soll ein Knabe, der hungerte und dessen Eltern schwer erkrankt waren, im Wald plötzlich einer guten Fee begegnet sein, die ihm einen Korb – gefüllt mit Lebensmitteln – schenkte. Allerdings knüpfte sie eine Bedingung daran: er darf sich beim Nachhauseweg nicht umdrehen. Aber, neugierig wie Kinder eben sind, er drehte sich doch um und – plötzlich war der Korb sehr schwer: aus den Lebensmitteln waren lauter Edelsteine geworden! Und als er nach Hause kam, war die Mutter gesund. Als der Knabe später wieder an die Stelle zurück kehrte, fand er alles mit großen Felsblöcken verlegt.

Nun, in Wirklichkeit gibt es zahlreiche Felsformationen, die die Fantasie anregen können: Eine sieht aus wie ein Gesicht, dann wölbt sich ein riesiger Fels wie ein Baldachin über die „Steinerne Stube“. Ein Wasserfall ist zu bewundern, und auf einer kurzen Strecke verschwindet das Wasser des Giessenbachs unter den Felsen, um ein Stück weiter unten plötzlich wieder aufzutauchen. Für uns war es jedenfalls abwechslungsreich und interessant, diese Klamm zu durchwandern. Auf einem breiteren Forstweg gingen wir dann wieder zum Ausgangspunkt zurück, wo die 1998 renovierte Giessenbach-Mühle an die über 400 Jahre alte Mühlengeschichte erinnert.

Da es die Zeit erlaubte, konnten wir bei der Weiterfahrt noch einen „Zwischenstopp“ beim Stift Ardagger machen, welches 1049 durch Heinrich III. gegründet wurde. Die spätromantische Basilika ist der Heiligen Margareta geweiht. Die Kirche mit erhöhtem Chor und darunter liegender Krypta zeigt heute eine barocke Stuckausstattung von 1678 durch Giovanni Colomba. Das Margaretenfenster (auch „Europafenster“ genannt, 1230-40)



Fototermin in der Klamm. Foto: Erika Käfer



Eingang zur Stillensteinklamm. Foto: Erika Käfer

ist die älteste figürliche Glasmalerei Österreichs. Der heutige Kirchturm wurde 1780 anstelle eines nicht fertig gestellten Doppelturmes erbaut und musste 1804 neu errichtet werden.

Anschließend brachte uns der Bus nach Seitenstetten, wo wir im riesigen Gasthaus Ott, beim „Mostviertlerwirt“, unser Mittagessen einnehmen konnten. Dieser Gasthof wurde schon von vielen Prominenten und Künstlern besucht, was eine Bildergalerie unter Beweis stellt.

Danach war eine Besichtigung des Stiftes Seitenstetten angesagt, welche vom freundlichen Klosterbruder Altmann geleitet wurde, der die Führung mit launigen Kommentaren unterhaltsam gestaltete. Das Stift wurde 1109 erstmals urkundlich erwähnt. 1114 zogen die Benediktiner aus Göttweig in die neue Stiftung ein. Trotz mancher Rückschläge durch zwei Brände nahm das Kloster einen allmählichen Aufschwung, aber erst nach dem Dreißigjährigen Krieg gelang es, das Stift wirtschaftlich zu festigen. Nach der schweren Zeit der Franzosenkriege erlangte das Stift um die Jahrhundertwende seine höchste Blüte. Besonders beeindruckt waren wir von der riesigen Bibliothek, in der neben über 70.000 Bänden auch das kleinste Buch der Bibliothek (6 x 6 mm), die kleinste Bibel und der kleinste Koran der Welt zu bewundern waren. Außerdem wurden wir unterrichtet, dass in diesem Stift zahlreiche Persönlichkeiten studiert hatten, wie zum Beispiel Bundeskanzler Raab sowie die Minister Mock und Prader.

Nach einem kurzen Blick in den schön gestalteten Hofgarten führen wir mit unserem Bus weiter nach Obergrafendorf zum Buschenschank Moderbacher, dem der Titel „Mostbaron“ (es gibt derzeit 19 Mostbarone in Niederösterreich) als Auszeichnung für seine hervorragenden Mostspezialitäten verliehen wurde. Bei Speis und Trank konnten wir dann den gelungenen Tag ausklingen lassen.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken: zunächst beim „Wettergott“, dass er uns wieder wohl gesinnt war, dann aber beim Veranstalter Gerhard Hecht, der ja das erste Mal eine Gruppenfahrt organisiert hatte („er hat die Sache gut gemacht, drum wird er auch nicht ausgelacht!!!“), so wie bei allen, die noch irgendwie daran beteiligt waren. Ich glaube, dass alle Teilnehmer mit mir übereinstimmen, wenn ich sage: Wir freuen uns schon auf die nächste Gruppenfahrt und hoffen, dass die Veranstalter wieder einen „guten Griff“ tun werden.

Wie immer finden Sie diesen Bericht in unserer Homepage mit einem Klick zu einigen Fotos. Viel Vergnügen!

Ihre Erika Käfer  
[weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at)  
[www.alpenverein.at/weitwanderer](http://www.alpenverein.at/weitwanderer)

## Alpiner Unfallbericht 2008

Aus dem Jahrbuch 2009 „Sicherheit im Bergland“ wurde mit freundlicher Genehmigung des Kuratoriums für alpine Sicherheit dieser alpine Unfallbericht des Jahres 2008 entnommen, der statistisch jene 301 Personen auflistet, die bei Ausübung ihres Sports in Österreichs Bergen tödlich verunglückt sind.

Unfalltote	Verunfallte nach Alter
0	1 – 10
12	11 – 20
27	21 – 30
39	31 – 40
55	41 – 50
51	51 – 60
73	61 – 70
33	71 – 80
9	81 – 90
2	unbekannt

Unfälle nach Tätigkeiten	Anzahl
Wandern/Bergsteigen	93
Piste	33
Forstunfälle	29
atypische Alpinunfälle	26
Skitouren	28
Flugunfälle	9
Klettern	22
Variantenfahren	11
Jagd	7
Hochtouren	4
sonstige (Langlauf, Bike etc.)	39

Nach Bundesländern geordnet kommen auf Tirol 109, Salzburg 51, Steiermark 39, Kärnten 37, Vorarlberg 27, Oberösterreich 22 und auf Niederösterreich 16 Alpinunfälle.

79 Personen insgesamt verstarben 2008 an Herz- und Kreislaufversagen, wobei auf die Altersgruppe 51 – 70 Jahre 49 kommen und der Rest sich auf die übrigen Altersgruppen verteilt. Von den Betroffenen waren 46 Wanderer/Bergsteiger, 2 Jäger, 4 Skitourengeher, 5 Langläufer, 1 Arbeiter, 1 Rodler und 1 Schneeschuhwanderer.

## Hast Du meine Alpen gesehen?

„Eine jüdische Beziehungsgeschichte!“ Unter diesem Motto wurde am 15. Dezember 2009 im Jüdischen Museum in 1010 Wien, Dorotheergasse 11, eine Ausstellung eröffnet, die bis 14. März 2010 zu besichtigen ist. Sie soll die Besucher auf eine Entdeckungsreise durch Zeit und Raum entführen. Kostenlose deutschsprachige Führungen jeweils Sonntag 14 Uhr. Tel: +43(1)535 04 31 oder [www.jmw.at](http://www.jmw.at).

Bilder dazu finden Sie – wie immer – in unserer Homepage unter BERICHTE, mit einem Link zu einigen Fotos.



Warten auf den Einlass. Foto: Erika Käfer

## Wir gratulieren ...

... unserem Ehrenmitglied **Hedwig Parobek** aus Linz, langjährige Beirätin für Oberösterreich, zu ihrem **94. Geburtstag** am 20. Jänner ebenso herzlich wie unserem Ehrenmitglied **Eduard Dattler**, vormaliger Beirat für Niederösterreich, späterer Rechnungsprüfer und Schatzmeister unserer Sektion, zu seinem **87. Geburtstag** am 5. Februar.

... Herrn **Ernst Schnöll**, ehemaliger profunder Rechnungsprüfer und „Radfernfahrer“ aus Wien, ebenfalls zum **87. Geburtstag** am 27. März.

... unserem Vorstandsmitglied und Ehrenpräsidenten der Europäischen Wandervereinigung, **Dr. Robert Wurst**, zum **80. Geburtstag** am 6. Februar. Dem Schöpfer des Generalplanes, Führerautor zahlreicher Weitwanderwege und kartographischer Werke über Fern- bzw. Weitwanderwege sowie „Ideenbringer“ für I-Wege wünschen wir weiterhin Gesundheit und frohe Schaffenskraft.

... dem Alpinreferenten und Jugendleiter, Vors.-Stellvertreter sowie Redakteur unserer Sektionsmitteilungen, Herrn Ao.Univ.-Prof. **Dr. Günther Eigenthaler** (ehemaliges HAMitglied), zu seinem **60. Geburtstag** am 9. Februar. Dr. Eigenthaler war bereits vor der Gründung unserer Sektion in Beratungen, Vorgesprächen und als Protokollführer eingebunden. Er gehört unserer Sektion seit Anbeginn – also über 30 Jahre – als Vors.-Stellvertreter an und ist maßgeblich an der Gestaltung unserer Sektionsmitteilungen beteiligt. Ferner zeichnet er auf Grund eigener Begehungen auch für die Exaktheit der Angaben in den – durch unsere Sektion im Eigenverlag heraus gebrachten – Wanderführern (Wegbeschreibungen) mitverantwortlich. Schließlich koordiniert er als Alpinreferent völlig unauffällig die Touren im Sektionsbereich. In der Funktion „Jugendleiter“ steht er als Ansprechpartner zur Verfügung, da in unserer überregionalen Sektion wegen der weit gestreuten Wohnsitze der Familien eine „Jugendarbeit“ kaum möglich erscheint. Wir wünschen „unserem Günther“ alles erdenklich Gute, noch viele schöne Touren gemeinsam mit unseren AV-Kameraden und viel Freude im Kreise seiner Familie.

... zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Alpenverein unserem Mitglied **Bert Czamay** aus Müzzzuschlag ebenso herzlich wie dem Ehepaar **Helga und Hermann Mahr** aus Auersthal zur **40-jährigen Mitgliedschaft**. Weiters freuen wir uns, noch folgenden Mitgliedern zur **25-jährigen Mitgliedschaft** gratulieren zu dürfen: **Margarethe Dattler** aus Häusling, **Josef Hengster** aus Linz, **Elisabeth Lackinger** aus Graz, **Franz Lackinger** aus Krustetten, **Peter Moser-Nunner** aus Wien, **Wilhelm Richter** aus Hallein, **Werner Saitz** aus Wien, **Margarethe Stumpfl** aus Klagenfurt und **Alois Tremel** aus Krems an der Donau. Wir danken unseren langjährigen Mitgliedern sehr herzlich für ihre Treue und wünschen ihnen allen noch viele schöne Jahre in unserer großen „Weitwandererfamilie“. Die wohlverdienten Ehrenabzeichen sowie die dazu gehörigen Urkunden werden entweder per Post übermittelt oder anlässlich der Jahreshauptversammlung bzw. der Weitwanderertreffen überreicht werden.

Auch diesmal gibt es viele Freunde und Mitglieder, die ihren „besonderen“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu wieder besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute .....

### **zum 60. Geburtstag:**

Huber Ekkehard aus St. Florian  
Kraus Martina aus Wien

Mikulasek Karel aus Brünn/Tschechien  
Pentekne Menyhart Maria aus Kistarcsa/Ungarn  
Thumfart Johann aus Herzogsdorf

### **zum 65. Geburtstag:**

Arndorfer Brigitte aus Wien  
Gaulhofer Johann aus Scharthen  
Hafner Franz aus Klagenfurt  
Irrgeher Elisabeth aus Hellmonsödt  
Kaar Frowin aus Weiz  
Lawitz Helmuth aus Ober-Grafendorf  
Pendi Ernst aus Hassloch/Pfalz/Deutschland  
Reikersdorfer Anneliese aus Steyr  
Schiechl Hans aus Bärnbach  
Sonnbichler Bernd aus Wien  
Thewanger Gerhard aus Mautern in der Steiermark  
Wallner Hannelore aus Wien

### **zum 70. Geburtstag:**

Bartz Helmut aus Neuss/Deutschland  
Filipic Ingeborg aus Wien  
Fridrin Walter aus Graz  
Guder Armin aus Oldenburg/Deutschland  
Käfer Erika aus Wien, Schriftführung und EDV  
Keller Eduard aus Korneuburg  
Krebs Herbert aus Wien  
Kunert Gertrud aus Wien  
Lidmanský Elisabeth aus Wien  
Mally Josef aus Maria Rojach  
Nowotny Ottilie aus Wien  
Rychel Alois aus Wien  
Saitz Werner aus Wien  
Schneider Ilse aus Maria Enzersdorf  
Spann Wolf-Dieter aus Linz  
Teufel Josef aus Traismauer  
Tinhof Martin aus Wien  
Wenighofer Frieda aus Wien  
Zobl Volkmar aus Krimml

### **zum 75. Geburtstag:**

Bauer Alois aus Graz  
Bauer Johann aus Wien

### **zum 80. Geburtstag:**

Kerbl Josef aus Steyr  
Trisko Stefan aus Wien

### **zum 81. Geburtstag:**

Hladik Judith aus Wien  
Weishar Gerhard aus Wien

### **zum 84. Geburtstag:**

Grasser Josef aus Kindberg-Aumühl  
Meijling Johann W. aus Dp Delden/Niederlande  
Ruttner Ada aus Lunz am See

### **zum 86. Geburtstag:**

Hader Doraliese aus Graz

### **zum 87. Geburtstag:**

Bloder Markus aus St. Pölten  
Huemer Herberg aus Wien

### **zum 89. Geburtstag:**

Egger Hermann aus Mitterdorf im Mürtal

### **zum 91. Geburtstag:**

Dobay Rudolf aus Krieglach

### **zum 92. Geburtstag:**

Felsbach Hedwig aus Graz

### **zum 94. Geburtstag:**

Zell Mathilde aus Wien

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwanderfamilie“.



## Bücher

### **Stefan König: Die Alpenwanderer**

Die Entdeckung der Alpen im Gehen – eine außergewöhnliche Lese-Reise in die Berg- und Lebenswelt des 19. Jahrhunderts.

2009, Format 15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 168 Seiten, 14 farbige und 14

schwarz-weißen Abbildungen. ISBN 978-3-7022-2986-3, € 19,95, SFr 34,50. Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien, [www.tyrolia-verlag.at](http://www.tyrolia-verlag.at).

Es waren allesamt gebildete Männer des 19. Jahrhunderts – Heinrich Noé, Ludwig Steub, Joseph Kyselak oder Hans Conrad Escher von der Linth –, die zu Fuß aufgebrochen sind, um die touristisch gerade erwachende Alpenregion zu erkunden. Sie waren keine Gipfelstürmer! Nicht die alpinistische Tat reizte sie. Sie kamen als Forscher, waren Sonderlinge, Visionäre. Ihr Augenmerk galt den Talschaften und jener Halbhöhe, wo die Zivilisation noch hinreicht, aber an ihre Grenzen gerät. Sie beobachteten das Leben in den Bergen mit scharfem Verstand und beschrieben es genau. Ihre Reiseerzählungen, teils voll bissiger Ironie, teils hingerissen von romantischem Empfinden, wurden von den Städtlern verschlungen, ihre Bücher zu „Bestsellern“.

Stefan König hat sich auf die Spuren dieser frühen Alpenwanderer begeben. In ebenso spannenden wie amüsanten literarischen Porträts zeichnet er die Lebens- und Reisewege dieser außergewöhnlichen Menschen nach. Seine kurzweiligen Schilderungen lassen uns die Alpen lange vor der Zeit des Massentourismus entdecken und faszinierenden Persönlichkeiten begegnen, die das Gehen im Gebirge geformt und verändert hat. Nicht zuletzt macht das Lesen ungeheure Lust, selbst wieder die Wanderschuhe zu schnüren und aufzubrechen, um die Welt und sich selbst mit anderen Augen zu sehen.

### **Gregor Sieböck: Der Weltenwanderer**

Eine Fußreise zu den Wundern der Welt, zu alternativen Lebenskonzepten und zu sich selbst.

2009, Format 15 x 22,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 288 Seiten, 137 Abbildungen und handgezeichnete farbige Skizzen. ISBN 978-3-7022-3042-5, € 24,95, SFr 42,90. Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien, [www.tyrolia-verlag.at](http://www.tyrolia-verlag.at).

Der Weg der Veränderung: Am Anfang stand die Sehnsucht nach einem Lebenstraum, der es wert war, verwirklicht zu werden. Die Sehnsucht nach einem einfachen Leben und die Vision eines umweltbewussten Lebens führte den Wirtschaftler Gregor Sieböck zu Fuß in die Welt hinaus. 15.000 Kilometer auf 4 Kontinenten! Auf alten Pilgerwegen streifte er durch Europa, staunte über die einsame Weite Lateinamerikas und folgte im Hochland der Anden den Spuren der Inkas. Am Straßenrand der kalifornischen Highways erlebte er den Geschwindigkeitsrausch der Moderne und wanderte schließlich zu den verzauberten Tempelbergen Japans. Nach einer Schiffsreise über den Pazifik begleiteten ihn Strapazen und Momente größten Glücks durch die Wildnis Neuseelands. Er hat dabei mehr gefunden, als er je erträumt hatte...

### **Bernhard Pollmann: Mosel, Wanderführer**

1. Auflage 2009, Format 12 x 18 cm, Schutzumschlag mit Spiralbildung, 127 Seiten, ca. 55 Abbildungen, 44 Tourenkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und 40 Höhenprofile. ISBN 978-3-85026-089-3, Verlagsnummer 1089, € 12,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Dieser Führer beschreibt Wanderwege in der Umgebung eines der bekanntesten, wenn nicht berühmtesten Täler Deutschlands zwischen Perl und Koblenz mit einem Abstecher an die Saar zwischen Mettlach und Tawern. Durch Wälder, Weingärten und Felsflanken hoch über der Mosel führen diese interessanten Wanderwege. Dörfer mit Fachwerkhäusern und Weinorte laden zum Verbleiben ein: Traben-Trarbach, Bernkastel-Kues, Cochem, Trier und Koblenz genießen Weltruf.

### **Bernhard Pollmann: Mosel, Radführer**

1. Auflage 2009, Format 12 x 22 cm, farbiger Schutzumschlag mit Spiralbildung, 127 Seiten, ca. 57 Abbildungen, 40 Tourenkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf und 19 Höhenprofile. ISBN 978-3-85026-092-3, Verlagsnummer 1948, € 14,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

Das Gegenstück zum Wanderführer des gleichen Autors ist der vorliegende Führer über den „Mosel-Radweg“. Das Radwegenetz an der

Mosel und ihren Seitentälern ist in den vergangenen Jahren komplett erneuert worden und hat attraktive bzw. straßenferne Routenführungen erhalten. Der Mosel-Radweg führt vom deutsch-französisch-luxemburgischen Dreiländereck nach Koblenz. Der 270 km lange Radklassiker führt von Thionville bis zur Mündung der Mosel in den Rhein, wobei die Route exakt beschrieben wird und Sehenswürdigkeiten sowie lohnenswerte Abstecher vorgestellt werden.

### **Hermann Hass: Jakobsweg Portugal – Spanien**

Ostportugal –Via Lusitana. Von der Algarve nach Ourense.

1. Auflage 2009, Format 16,5 x 11,5 cm, 313 Seiten, 91 farbige Abbildungen, 31 farbige Kartenskizzen, 21 farbige Höhenprofile, 2 farbige Übersichtskarten. ISBN 978-3-86686-230-2, € 16,90, SFr 29,90. OutdoorHandbuch Band 230 „Der Weg ist das Ziel“, Conrad Stein Verlag GmbH, [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de).

Das Buch beschreibt eine reizvolle Alternative zum viel bekannteren Caminho Português von Porto nach Santiago de Compostela. Die neu erkundete Route verläuft durch vielfältige, landschaftlich besonders eindrucksvolle, oft dünn besiedelte und ökologisch noch erfreulich intakte Gegenden – vom Vogelschutzgebiet im Schwemmland des Rio Guadiana durch mehrere Naturparks, über die mächtigen Ströme Tejo und Douro hoch hinauf in die faszinierenden Gebirgsregionen der Serras da Gardunha und Estrela, bis sie schließlich über einsame Hochebenen mit Blick auf das majestätische Gebirgsmassiv der Serra do Gerês hinunter nach Galicien führt und in Ourense auf den mozarabischen Jakobsweg trifft. Immer wieder berührt der Weg historisch bedeutende Orte von beeindruckender Schönheit, hoch aufragende Burgenanlagen, liebenswerte Kleinstädte und pittoreske Gebirgsdörfer, mit einer Bevölkerung, deren von Herzen kommende Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft ihresgleichen sucht. Der kunsthistorisch interessierte Pilger stößt auf einzigartige Zeugnisse der Vergangenheit. Das Buch informiert detailliert über die vom Autor vollständig zu Fuß zurückgelegte Route, zeigt Varianten auf und enthält zahlreiche praktische Hinweise, unter anderem zu Verkehrsanbindungen, Unterkunftsmöglichkeiten, Essen und Trinken sowie Sehenswürdigkeiten. Dennoch wendet sich der Bericht an erfahrene und flexible Pilger bzw. Wanderer mit einiger körperlicher Fitness, denen selbständiges Wandern abseits markierter Wege auch in zuweilen anspruchsvollem Terrain möglich ist. Dies vorausgesetzt, erwartet denjenigen, der diesen Weg ebenfalls erkunden möchte, ein ganz besonderes, unvergessliches Abenteuer.

### **Werner Gamerith: Ötscherland**

Wo noch Bären durch Schluchten und Urwälder streifen. Eine faszinierende ökologische Reise durch die Wildnis im Herzen Österreichs.

Format 21 x 28 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 224 Seiten, 355 farbige Abbildungen, 2 farbige Karten. ISBN 978-3-7023-3044-9, € 29,95, SFr 49,50, Tyrolia-Verlag Innsbruck-Wien 2009, [www.tyrolia.at](http://www.tyrolia.at).

Schon von weithin sichtbar zählt der 1893 m hohe Ötscher wegen seiner exponierten Lage zu den bekanntesten Aussichtsbergen Österreichs. Am Nordrand der niederösterreichischen Alpen, im Südwesten des Mostviertels gelegen, bietet das Ötscherland eine faszinierende Vielfalt an Landschafts- und Lebensräumen. Markante Schluchten – die Tormäuer und Ötschergräben – und tosende Gewässer durchfurchen das Kalkgebirge, dessen Hänge von ausgedehnten, zum Teil urtümlichen Wäldern und weiten Almen mit prächtiger Alpenflora überzogen werden. Die Ursprünglichkeit und Naturnähe vieler Bereiche wurde durch die Errichtung des geschützten „Natura-2000-Gebietes Ötscher-Dürrenstein“ sowie des Naturparks Ötscher-Tormäuer gewährleistet. So konnten sich auch die berühmtesten Bewohner der Region ansiedeln: die Ötscherbären.

In erstklassigen Aufnahmen dokumentiert Naturkenner und Umweltschützer Werner Gamerith den faszinierenden Naturreichtum des Ötscherlandes. Dazu gewähren seine sachkundigen Texte einen Einblick in die Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren und das Werden der Landschaft in einer außergewöhnlichen Region, die in ihrer Unberührtheit fast einzigartig in Europa und daher unbedingt wert ist, auch für zukünftige Generationen erhalten zu werden.

### **Willi und Kristin Hausmann: Korsika – GR 20**

Alle Etappen – mit Varianten, Einstiegen und Gipfeln.

1. Auflage 2010, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 192 Seiten mit 95 Farbfotos, 54 Höhenprofilen, 51 farbigen Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000/1:75.000 sowie 2 Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000/1:1.400.000. ISBN 978-3-7633-4353-9, € 14,90, SFr 27,90. Bergverlag Rother GmbH, München, [www.rother.de](http://www.rother.de).

Korsika ist ein Traumziel für Wanderer und Trekker – Berge und Meer

sind ganz nah beieinander und ein dichtes Wegenetz durchzieht die Insel. Der GR 20 ist der bekannteste Wanderweg Korsikas und nebenbei auch einer der berühmtesten Fernwanderwege Europas. Die 180 km lange Route durchquert die Mittelmeerinsel entlang dem Gebirgskamm von Calenzana im Nordwesten bis Conca im Südosten und verläuft dabei meist in Höhenlagen von 1500 bis 2000 m. Entsprechend hochalpin und anspruchsvoll ist die Strecke; so geht es an vielen Tagen etwa 1000 Höhenmeter hinauf und ebenso viele hinunter, zudem sind zahlreiche – gesicherte und ungesicherte – Kletterpassagen zu überwinden. Dieser Wanderführer beschreibt den gesamten Verlauf des GR 20, aufgeteilt in 18 Etappen, mit Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten sowie Hinweisen auf Quellen, Verkehrsanbindung und vieles mehr. Es werden Gipfelabsteiger, Varianten sowie Abstiegs- und Einstiegsmöglichkeiten aufgezeigt, so dass man sich auch kleinere Mehrtagestouren auf dem GR 20 zusammenstellen kann. Den Wanderer erwartet Natur pur: herrliche Ausblicke, bizarre Felsformationen, enge Schluchten und weite Täler, herrliche Bergseen, erfrischende BADEBECKEN in den Flüssen, Schafherden, dazu frischer korsischer Käse aus den zahlreichen Bergerien.

Die Autoren Willi und Kristin Hausmann erwandern Korsika seit Jahrzehnten und geben hier ihre große Erfahrung und ihre Liebe zu Land und Leuten weiter, aufbereitet in der bewährten Qualität der Rother Wanderführer: Exakte Routenbeschreibungen, Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Streckenverlauf sowie Höhenprofile mit Gehzeiten und Infrastruktur machen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Begleiter auf dem GR 20.

#### **Raimund Joos: Kleiner Pilgersprachführer**

Spanisch und mehr für den Jakobsweg.

1. Auflage 2009, Band FS 14, Format 16,5 x 11,5 cm, 128 Seiten, 19 Illustrationen. ISBN 978-3-86686-914-1, € 7,90. Conrad Stein Verlag GmbH, [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de).

Grundlegende Wörter und Redewendungen. Wortschatz und die wichtigsten Fragen und Antworten aus den Bereichen: Ausrüstung, Anreise, Wetter, Wegbeschreibung, Herberge und Hotel, Bar und Speiselokal, Probleme, Gefahren, Pilgersmaltalk, Liebe, Freundschaft, Religion, Reservierung, Einkaufen, Postamt, Bank, Polizei, Notfall, Arzt, Radfahren und Reisegruppe. Einige Wörter und Sätze zur Begrüßung und Erheiterung in Englisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Portugiesisch, Baskisch und Galicisch. Karikaturen über das Pilgerleben, Literaturtipps, Internetlinks.

Dieser kleine Sprachführer hilft Ihnen, sich in den besonderen für Pilger typischen Situationen korrekt auf Spanisch verständlich zu machen, und bahnt Ihnen darüber hinaus auch mit einer sympathischen Portion Humor den Weg in die heißblütigen Herzen der Menschen des Gastgeberlandes Spanien. Mit nur wenigen Worten auf Baskisch und Galicisch werden Sie in den abgelegenen Dörfern für freudig überraschte Passanten am Wegrand sorgen, und auch wer seine Pilgerbrüder oder -schwestern aus aller Welt in deren Heimatsprache begrüßen oder ihnen seine Liebe gestehen will, findet hier genau die wenigen treffenden Worte dafür. Das vorliegende Handbuch wurde von dem Jakobswegautor Raimund Joos in Zusammenarbeit mit Pilgerfreunden aus den verschiedenen Regionen Spaniens, aber auch aus England, Frankreich, Italien, Portugal und den Niederlanden verfasst. Er ist ganz im Sinne der internationalen Kultur des Jakobsweges, vielleicht der erste mehrsprachige Sprachführer der Welt, und vergisst dabei auch die so verbindende Sprache des Lachens nicht.

#### **Stadtplan Großraum Wien**

Auflage 2009, Format 15 x 22 cm (M 1:20.000), kartoniert, 272 Seiten. ISBN 978-3-85491-804-2, € 10,-. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

98 Gemeinden samt wichtigen Adressen und Telefonnummern von Leitersdorf im Norden bis Katzelsdorf im Süden, von Kirchstetten im Westen bis Fischamend im Osten. Mit Blattübersicht der Gemeinden im Großraum Wien, samt Straßenverzeichnis der Bundeshauptstadt Wien und der angrenzenden Gemeinden. Durchfahrtsplan Wien, Übersicht der Regional-, Schnell- und U-Bahn-Linien sowie der Sehenswürdigkeiten der Wiener Innenstadt. Informations- und Nachschlageteil in deutscher, englischer, italienischer, französischer, tschechischer und ungarischer Sprache.

#### **Skitouren-Atlas Trentino**

1. Auflage 2009, Format 13 x 22 cm, kartoniert, 135 Seiten, 77 Farbbildungen, 47 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf sowie eine beige-schlossene CD mit allen Touren. ISBN 978-3-85026-158-6, Verlagsnummer 583, € 14,95. Kompass Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at).

47 Erlebnisrouten von den Dolomiten bis zum Gardasee werden in diesem einzigartigen Paradies angeboten. Praktische Hinweise zu den Tourenbeschreibungen und eine Einführung in die „Lawinenkunde“ ergänzen dieses Werk. Durch einfaches Einlegen der CD können zu Hause die Ausgangs- und Zielpunkt, Einkehrmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten oder Info-Stellen gesucht und ausgedruckt werden.

#### **Hans-Jürgen Panitz: Luis Trenker ungeschminkt**

Die Legende Luis Trenker lebt! Erinnerungen an den Bergsteiger, Filmmacher und Tausendsassa.

Format 24 x 27 cm, gebunden mit Hartumschlag, 192 Seiten, ca. 200 Abbildungen, mit DVD. ISBN 978-3-7022-3041-8, € 64,90. Tyrolia-Verlag 2009, [www.tyrolia.at](http://www.tyrolia.at).

Luis Trenker prägte mit seinen unvergesslichen Filmen und seiner markanten Medienpräsenz das Bild vom Berg und vom Bergsteigen wie kaum ein anderer. Bis heute zählt er zu den bekanntesten Bergpersönlichkeiten, und sein Mythos verhilft auch der nach ihm benannten Modemarke zu ihrem besonderen Erfolg. Dabei war er viel mehr als „nur“ ein Alpinist. Zunächst war er Maler, Architekt und Bergführer – und ließ sich als solcher von Arnold Franck für den Bergfilm entdecken. Er wurde Schauspieler, Regisseur, Drehbuchautor und Produzent und blieb dabei immer ein charmanter Komödiant und Herzensbrecher, ein begnadeter Geschichtenerzähler und gewiefter Lebenskünstler. Mit diesem Buch soll auf unterhaltsame Art und Weise an die außergewöhnliche Persönlichkeit Luis Trenker und damit an Sternstunden der Film- und Fernsehgeschichte erinnert werden. Bislang unveröffentlichtes Bild- und Textmaterial, Erinnerungen von Zeitgenossen und Anekdoten aus seinem Leben geben Einblick in eine ganz besondere Künstlerbiografie. Ein ausführliche Filmografie und eine DVD mit dem letzten Interview vor seinem Tod im Jahre 1990 runden diesen vielschichtigen Bilderbogen ab und setzen dem großen Bergfexen ein würdiges Denkmal.

#### **Ferdinand Kaineder: Mein Weg nach Assisi**

Auflage 2009, Format 14,5 x 22 cm, fester Pappeinband, gebunden, Fadenheftung, 176 Seiten mit 140 Abbildungen (teilweise in Farbe). ISBN 13:978-3-902427-74-8, € 19,50. Buchverlag Franz Steinmaßl, 4264 Grünbach, [geschichte-heimat@aon.at](mailto:geschichte-heimat@aon.at).

Der Autor beginnt sein WeitGEHEN – wie er es selbst bezeichnet – in Kirchschatz bei Linz, um über die „Gis“ dem Salzsteigweg 09 bis in den Raum Villach zu folgen. Über Arnoldstein führt sein Weg nach Italien, vorwiegend auf Asphalt, teils auch auf verkehrsreichen Straßen. Erst in „Dovadola“ beginnt der Einstieg in den „Camino Assisi“, wo es noch gute 300 km (von insgesamt 1.400 km) bis ans Ziel sind.

In Erzählungen und mit Bildern vom 52-tägigen Pilgern nach Assisi schildert der Autor, was man erlebt bzw. worauf es wirklich ankommt, und stellt den Menschen das Leben ganz neu vor die Augen.

#### **Österreichische Weitwanderwege**

Freytag & Berndt, M 1:800.000, ISBN 978-3-7079-0337-9, € 7,-.

Im vorliegenden Kartenblatt werden die zehn österreichischen Weitwanderwege (01 bis 10) und die mit ihnen (gänzlich oder teilweise) gleichlaufenden Europäischen Fernwanderwege (E-Wege) sowie Internationale Wanderwege (I-Wege) vermittelt. Auf der Kartenrückseite erfolgt die schriftliche Darstellung der österreichischen Weitwanderwege (in mehr oder minder großen Streckenabschnitten); den Internationalen Wanderwegen (I 21, I 22, I 24, I 25, I 26 und I 27) hingegen wird breiterer Raum gewidmet, wobei auch deren Verlauf (Beschreibung) in Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Slowenien und Italien stichwortartig einfließt.



### **Wir trauern ...**

Auch diesmal sind uns wieder einige Wanderkameraden den letzten Weg voraus gegangen. Es sind dies **Franz Hatschka** aus Bad Pirawarth, **Anton Marek**, **Frieda Doubal** und **Hannelore Scheiflinger** aus Wien, **Bruno Stadler** aus Stockerau.

Wir werden unseren Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren und sprechen deren Angehörigen unsere innige Anteilnahme aus.



## Wanderkarten

Durch die **Kompass Karten GmbH**, 6063 Rum bei Innsbruck, [www.kompass.at](http://www.kompass.at), wurden uns folgende Wander-, Rad- und Langlaufkarten 1:50.000 (wenn nicht anders angeführt) zur Verfügung gestellt:

**24 Lechtaler Alpen, Hornbachkette:** In dieser Karte findet man Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 4 (alpin) und E 5, des Nordalpenweges 01 (E 4 alpin), des Zentralalpenweges 02, der Via Alpina (roter, violetter und gelber Weg), des Österreichischen Jakobsweges und des Adlerweges. Im beigefügten Lexikon finden sich Kurzbeschreibungen der Weitwanderwege, Angaben über Orte, Höhenwege von Hütte zu Hütte, Schutzhütten und Alpengasthöfe sowie Telefonnummern von Tourismusverbänden und Schutzhütten. ISBN 978-3-85491-025-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**043 Naturpark Texelgruppe, Meraner Höhenweg:** Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte M 1:25.000 bietet neben einer Vielzahl von Wanderwegen auch Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5, des Zentralalpenweges 02, der Via Alpina (gelber Weg), des Tiroler Höhenweges und des gesamten Meraner Höhenweges. Das „Kompass-Lexikon“ vermittelt Wissenswertes über den Naturpark Texelgruppe, Schutzhütten und Gasthöfe, wichtige Telefonnummern und Kurzbeschreibungen der genannten Wege in deutscher und italienischer Sprache. ISBN 978-3-85491-390-0, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**053 Meran/Merano:** Dieses Kartenblatt (mit Panorama, Erlebniskarte und Stadtplan Meran) M 1:25.000 enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5, der Via Alpina (gelber Weg), des Meraner Höhenweges sowie des Sarntaler Hufeisenweges und einer Vielzahl von Wanderwegen. ISBN 978-3-85491-060-2, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**53 Meran und Umgebung (Merano e dintorni):** Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5, des Zentralalpenweges 02, der Via Alpina (gelber Weg), des Dolomiten-Höhenweges 10, des Tiroler Höhenweges, des Sarntaler Hufeisenweges sowie den gesamten Meraner Höhenweg. Das beigefügte Lexikon (deutsch/italienisch) vermittelt Interessantes über Geschichte, Geologie, Flora und Fauna, Alpengasthöfe und Schutzhütten sowie Ortsbeschreibungen mit Hinweis auf deren Sehenswürdigkeiten. ISBN 978-3-85491-059-1, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**59 Sellagruppe, Gröden, Seiser Alm:** Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Panorama) enthält Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 5 und E 10, des Südalpenweges 03, der Dolomiten-Höhenwege 1, 2, 8 und 9, der Via Alpina (gelber Weg), des Sentiero Italia, des Sarntaler Hufeisenweges und eines Südtiroler Jakobsweges. Das „Kompass-Lexikon“ enthält Angaben über die Naturparke Schlern-Rosengarten sowie Puez-Geisler, Schutzhütten bzw. Alpengasthöfe und Ortsbeschreibungen in Deutsch und Italienisch. ISBN 978-3-85491-066-4, Projektion UTM (32/33T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**081 Pfunderer Berge (Monti di Fundres):** Neben einer großen Anzahl von regionalen Wegen enthält diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte M 1:25.000 Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 10, der Via Alpina (roter Weg), des Jakobsweges Süd-Österreich und des Tiroler Höhenweges. Das Kompass-Lexikon (in deutscher und italienischer Sprache) enthält Ortsbeschreibungen sowie Angaben über Tourismusvereine und Schutzhütten. ISBN 978-3-85491-456-3, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**171 Südliche Fränkische Schweiz:** In dieser Wander- und Radkarte findet sich neben einer großen Anzahl von Wanderwegen der Main-Donau-Weg, der Frankenweg und ein Jakobsweg-Zubringer. Das Kompass-Lexikon enthält Wissenswertes über Felsen, Burgen, grüne Täler, den Naturpark Fränkische Schweiz, den Fränkischen Gebirgsweg (425 km), Klettergebiete, Radrouten und Orte sowie Telefonnummern. ISBN 978-3-85491-122-7, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

**182 Isarwinkel – Bad Tölz – Lenggrries:** Diese Wander-, Rad- und Skitourenkarte enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Europäischen Fernwanderweges E 4 (auch Maximiliansweg), der Via Alpina (roter und violetter Weg), des Adlerweges und des Öster-

reichischen Jakobsweges. Im beigefügten „Kompass Aktiv Guide“ findet man Hinweise auf Bayerns ältesten See – den Walchensee –, sowie auf den Sylvenstein-Stausee, Bayerns Bilderbuch-See – den Tegernsee –, den Alpenpark Karwendel, die sechs schönsten Touren und nicht zuletzt auf Berggasthöfe und Schutzhütten. ISBN 978-3-85491-234-7, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

Seitens des **Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV)**, Kundenservice – Kartenverlag, Obere Donaustraße 55, 1025 Wien, [kundenservice@bev.gv.at](mailto:kundenservice@bev.gv.at), wurden uns folgende auf das UTM-System (Universales Transversales Mercator-System) umgestellte und mit geändertem Blattschnitt sowie mit Wegmarkierungen und am Kartenrand befindlichen Übersichten der Bezirks- und Gemeindegrenzen (zwecks leichter Auffindung) versehene Kartenblätter ÖK 50 übermittelt:

**3104 Obervellach:** Aktualisierung 2007. Stand der Gletscher 1999, 2007. Reicht in den politischen Bezirk Spittal an der Drau. Enthält eine Teilstrecke des Rupertiweges 10 (auch E 10).

**3105 Millstatt:** Aktualisierung 2007 – 08, einzelne Nachträge 2009. Stand der Gletscher 1998. Enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10 (auch E 10) und des Kärntner Grenzweges. Reicht in den politischen Bezirk Spittal an der Drau.

**3109 Oberdrauburg:** Aktualisierung 2007. Stand der Gletscher 1999. Reicht in die politischen Bezirke Spittal an der Drau und Lienz. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03 (auch E 10), der Via Alpina (roter Weg), des Jakobsweges Südösterreich und des Kärntner Grenzweges.

**4104 Deutschlandsberg:** Aktualisierung 2006. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05, des Steirischen Mariazellerweges 06, der Via Alpina (violetter Weg), des Kärntner Grenzweges, des Steirischen Landesrundwanderweges, des Lavantaler Höhenweges und des Grazer Umlandweges. Reicht in die politischen Bezirke Wolfsberg, Deutschlandsberg, Graz-Umgebung und Voitsberg.

**4106 Feldbach:** Aktualisierung 2006. Einzelne Nachträge 2009. Reicht in die politischen Bezirke Jennersdorf, Leibnitz und Bad Radkersburg. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Steirischen Landesrundwanderweges.

**4220 Pöls:** Aktualisierung 2009. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Eisenwurzenweges 08 und der Via Alpina (violetter Weg). Reicht in die politischen Bezirke Judenburg, Knittelfeld, Leoben und Murau.

**4230 Gleisdorf:** Aktualisierung 2006. Reicht in die politischen Bezirke Feldbach, Fürstenfeld, Graz-Umgebung, Hartberg und Weiz. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Steirischen Landesrundwanderweges.

**5101 Jennersdorf:** Aktualisierung 2006. Reicht in die politischen Bezirke Güssing, Jennersdorf, Feldbach und Fürstenfeld sowie nach Ungarn und Slowenien. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Burgenland-Weitwanderweges und des Steirischen Landesrundwanderweges.

**5107 Sigheldorf:** Aktualisierung 2006. Reicht in den politischen Bezirk Bad Radkersburg und nach Slowenien. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Steirischen Landesrundwanderweges.

**5225 Fürstenfeld:** Aktualisiert 2006. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Burgenland-Weitwanderweges und des Steirischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Güssing, Jennersdorf, Oberwart, Feldbach, Fürstenfeld und Hartberg.

**5226 Kohfidisch:** Aktualisierung 2006. Reicht in die politischen Bezirke Güssing und Oberwart sowie nach Ungarn. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Burgenland-Weitwanderweges.





## Klimawandel, Gletscherschwund, Artensterben – alpinen Naturschutz?

Der aktuelle Klimawandel ist nicht mehr zu übersehen, täglich wird in den Medien von weltweiten, oft katastrophalen Auswirkungen berichtet. Die witterungsbedingten Extreme scheinen markant zuzunehmen, äußern sich in Form von immer häufigeren Dürreperioden, Waldbränden und Stürmen, aber auch immer öfteren Hochwässern oder Schnee- und Lawinkatastrophen in Weltgegenden, die bisher kaum so stark und häufig davon betroffen waren.

Der Rückgang unserer Alpengletscher hat dramatische Formen angenommen, selbst gewaltige Veränderungen an den polaren Eisschilden können nicht mehr geleugnet werden, man erwartet bereits, dass die Arktis schon sehr bald eisfrei werden dürfte und auf Grönland – wie bereits vor Jahrhunderten – wieder Ackerbau betrieben werden kann. Aber auch das Auftauen des Permafrostes in unseren Alpen schafft ganz neue Probleme auch für uns Bergsteiger und die alpinen Vereine, die Hüttenstandorte und das ausgedehnte Wegenetz betreffend (in den voran gegangenen drei Folgen wurde an dieser Stelle bereits ausführlich darüber berichtet).

Allein die befürchtete Verschwenkung des Golfstromes kann für das Klima von Skandinavien und weiten Teilen Nord- und Mitteleuropas völlig unerwartete Folgen haben, was z.B. gewaltige Kältevorstöße im Winter oder immer häufigere Wirbelstürme nun auch an extrem heißen Sommertagen in Mittel- und Osteuropa anbelangt.

Der befürchtete weltweite Anstieg des Meeresspiegels hat bereits begonnen, aber die Politik streitet nach wie vor um die Art und das Ausmaß der Ursachen für die immer rascher ablaufenden Veränderungen, die große Klimakonferenz in Kopenhagen 2009 war unfähig, verbindliche Beschlüsse zu fassen, um

den weltweit sichtbaren Veränderungen noch zeitgerecht und wirksam entgegen zu steuern.

Vielfach wird dabei jedoch übersehen, dass heimlich, still und leise auch eine immer größere Anzahl von Tier- und Pflanzenarten weltweit betroffen ist und diese vom Aussterben bedroht werden oder inzwischen bereits ausgestorben sind. Der weltweit festzustellende Verlust an biologischer Vielfalt hat die Vereinten Nationen veranlasst, 2010 zum „**Internationalen Jahr der BIO-DIVERSITÄT**“ zu erklären. Das betrifft auch unseren Alpenraum samt seinen Schutzgebieten!

Aktuellen Medienberichten zufolge sind weltweit 21 Prozent der Säugetiere, 12 Prozent der Vogelarten, 30 Prozent aller Reptilien und Amphibien sowie 37 Prozent aller Fischarten vom Aussterben bedroht. Die dramatische Einengung oder gar der Verlust von natürlichen Lebensräumen durch den Menschen, aber auch rücksichtslose Übernutzung und Umweltverschmutzungen verschiedenster Art werden sehenden Auges dafür verantwortlich gemacht.

Das beginnt bereits bei den Böden, deren Biodiversität und Funktionstüchtigkeit von unscheinbaren Bodentieren, Pilzen und sonstigen Mikroorganismen abhängt. Wenn z.B. ein Quadratmeter Waldboden mit seinen rund 1000 Tierarten und ein bis zwei Millionen Individuen durch massive menschliche Eingriffe (Düngung, Monokulturen etc.) seine Ökosystemleistung nach und nach verliert und nichts dagegen unternommen wird, ist es z.B. auch in alpinen Gebieten kein Wunder, dass nach und nach der Schutz von Bergwäldern gegen Muren, Lawinen und auch Felsstürze dramatisch verloren geht. Daher ist es sehr wichtig und notwendig, dass auch wir Naturschutzreferenten im Oesterreichischen Alpenverein uns mit den komplizierten Zusammenhängen der Biodiversität in unseren Arbeitsgebieten weitest möglich vertraut machen müssen, wenn wir – auch als einfache AV-Mitglieder – unseren noch so kleinen Beitrag zu einer Trendumkehr beim Klimawandel und gegen das stille Verschwinden vieler Arten leisten möchten.

Dr. Peter FRITZ

Naturschutzreferent der Sektion Weitwanderer  
[peter.fritzplus@chello.at](mailto:peter.fritzplus@chello.at)



Winterzauber. Foto: Erika Käfer

### Termine

- 06.02.** Faschingsfahrt
- 06.03.** Jahreshauptversammlung sowie Wiener und NÖ. Weitwanderertreffen
- 20.03.** Weitwanderertreffen in Graz
- 14. – 21.06.** Keutschacher Wandertage
- 10. – 17.08.** Eibiswalder Wandertage

**Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. April 2010**

Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

**P.b.b.** **GZ 02Z030159 M.**  
**Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.**  
 Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. ZVR-Zahl: 617184384. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: [weitwanderer@sektion.alpenverein.at](mailto:weitwanderer@sektion.alpenverein.at). Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Herrmann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.